zugestellt durch Post.at



Regionalzeitung der Ökoregion

















Amtliche Mitteilung

Ausgabe August 2012



Sabine Willgosch und Eduard Fuchs radelten solo jeweils 609 bzw. 770 Kilometer!

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ökoregion!

Unsere gut ausgestatteten Schulen in der Ökoregion haben die Tore



wieder für zwei Monate geschlossen, in dieser Zeit werden sie wieder auf Hochglanz gebracht. Dem Lehrpersonal sowie den Schülern wüsche ich erholsame Ferien.

Das 24h Biken hat die 1000-Teilnehmer-Grenze überschritten. Die Organisation dieser Großveranstaltung ist eine riesige Herausforderung für alle Helfer, Vereine und Betriebe der Ökoregion. Nur mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger der Ökoregion ist es möglich, diese Veranstaltung zum großen Erfolg zu führen. Danke an alle, die mit Rat und Tat mitgeholfen haben. Es ist großartig von den Radfahrern, die aus nah und fern kommen und 24 bzw. 12 Stunden für den Klimaschutz im Sattel sitzen und kräftig in die Pedale treten. Herzlichen Dank!

Zur Gemeindereform hoffen die Bürgermeister und die Gemeinderäte der sieben Gemeinden (Ökoregionsgemeinden plus Gemeinde Großhart), das dieses Versprechen der politischen Vertreter des Landes zur Gegenüberstellung der Ergebnisse aus den Analysen zwischen einer von uns angestrebten Verbandslösung nach dem Bundesgesetz 116a und einer Fusionierung der Gemeinden hält. Die Eigenständigkeit unserer Gemeinden ist uns sehr wichtig. Dass wir verstärkt zusammenarbeiten müssen, ist uns auch bewusst. Daher wäre eine Gemeindeverbandslösung eine gute Einrichtung, um nach und nach noch näher zusammenzurücken um wirtschaftlicher, zeitsparend, umweltbewusster und kostengünstiger zu sein. Eine alte Weisheit sagt! "Gut Ding braucht Zeit".

Bgm. Herbert Mauerhofer

Vorzeitiges Ende des 24-Stunden-Rennens



Erstmals haben über 1.000 Radsportler erfolgreich beim "24-Stunden Biken für den Klimaschutz" in der Ökoregion Kaindorf teilgenommen. Neben den sportlichen Höhepunkten gab es am 13. und 14. Juli rund um die Strecke in Kaindorf, Ebersdorf und Hartl stimmungsvolle Feste.

Insgesamt waren es 296 Einzelfahrer und Mannschaften, die sich zugleich auf der 17,9 Kilometer langen Strecke tummelten. Davon waren 66 Einzelfahrer im 24 Stunden-Bewerb bzw. 94 Einzelfahrer im 12 Stunden-Bewerb!

Die Veranstalter hatten mit dem Wetter Riesenglück. Am Freitag hörte kurz vor dem Start der Regen auf und bis 17 Uhr am Samstag blieb es trocken. Um 17 Uhr musste aufgrund orkanartiger Wind-Böen das Rennen vorzeitig beendet werden. Dies war eine gute Entscheidung, da um 17:30 Uhr heftige Regenfälle einsetzten und diese viele Teilnehmer nach über 23 Stunden stark gefährdet hätten. Alle Teilnehmer waren froh, dass dadurch knapp eine Stunde früher zur bisher professionellsten Siegerehrung übergegangen werden konnte.

Die Veranstaltung zählt mittlerweile zu den besten Rad-Marathon-Events Österreichs, bei der zudem auf eine besonders nachhaltige Ausrichtung der gesamten Veranstaltung geachtet wird. Unter anderem wurde dieses Mal neben alkoholfreien Cocktails, dem Bio-Natur-Bier von Toni-Bräu erstmals auch das CO2-neutrale Naturbier von Gratzer Bräu der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Kinderbetreuung war durch Nicole Knöbl wieder toll organisiert, zudem konnten die Kinder bei einem Fahrrad-Parcours ihre Geschicklichkeit testen. Die stündlich dargebotenen Fahrrad-Trial-Shows von Kevin Beukes aus Graz (Dritter der Österreichischen Rangliste) riefen Begeisterungsstürme hervor.

Im Start/Ziel-Bereich sorgten die beiden ORF-Moderatoren Werner Ranacher und Wolfang Ortner wieder für durchgehend tolle Stimmung. Bei den Bikerfesten in Ebersdorf und Hartl und auch entlang der Strecke wurden die Sportler rund um die Uhr begeistert angefeuert und ein "Tour de France-Feeling" geschaffen.

Super Versorgung - 36 Stunden lang

Alle Besucher und Teilnehmer waren begeistert von den vielen freundlichen Helfern, die das 24-Stunden-Radrennen so optimal organisiert und auch vor Ort betreut haben. In der Mehrzweckhalle wurden von Freitag bis Samstagnacht regionale Speisen angeboten. Über 50 Helfer haben im Verpflegungszelt für die Teilnehmer 25 Stunden lang über 6.500 Essensportionen gekocht. Dazu wurden unter anderem ein halbe Tonne Teigwaren, 300 Liter Saucen, 2500

Kartoffellaibchen und 80 kg Wurst/ Schinken verarbeitet!

Allen Helferinnen und Helfern auch entlang der Strecke, in und um die Mehrzweckhalle und den Bikerfesten, beim Auf- und Abbau etc. gebührt ein herzliches Dankeschön! Diese hunderten Helfer haben ganz wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen und neuerlich gezeigt, dass wir gemeinsam ein tolles Großereignis auf die Beine stellen können.



Besucher als Gewinner

Beim Gewinnspiel zum 24-Stunden-Biken gab es wieder einige tolle Preise. Unter anderem wechselte ein KTM-Mountainbike vom Typ "Chicago" den Besitzer. Christa Jagerhofer, eine treue Zuschauerin aus Kaindorf, die viele Stunden an der Seite stand und die Fahrer bejubelte, konnte sich über das von der Volksbank gesponserte Fahrrad freuen.

Ein weiteres Fahrrad, gesponsert von Gigasport, gewann Franz Siegl aus Tiefenbach. Da er Rollstuhlfahrer ist, wird er das Rad an seine Schwester Viktoria weitergeben. Weiters wurden 2 Ballonfahrten vom Ballonhotel Thaller und Gutscheine für die Thermen Bad Blumau und Waltersdorf verlost. Der Sternfahrt-Gewinn, ein Wochen-

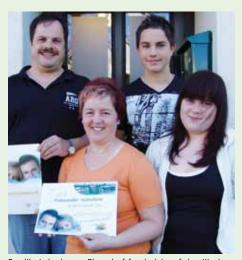


Christa Jagerhofer mit ihrem gewonnenen Fahrrad

endaufenthalt in der Passivhaus-Siedlung in Großschönau (NÖ) ging heuer an die Ebersdorferin Andrea Letonja. Sie radelte mit ihrer Familie zum Bikerfest und darf sich nun über einen Kurzurlaub freuen.



Franz und Viktoria Siegl mit dem gewonnenen Fahrrad



Familie Letonja aus Ebersdorf freut sich auf den Wochenendaufenthalt in der Passivhaus-Siedlung in Groβschönau.

Platzierungen vom 24-Stunden-Biken

Rano	Name Run	den	km	Rano	Name	Runden	km
Rang Name Rund		uen	KIII	Rang Name 24-Stunden-Rennen Herren Teams t			
24-Stunden-Rennen Herren Einzelfahrer:						•	
1	Fuchs Eduard	43	769,7	1 2	Bike U. Radsportclub Lavanttal Langmann & Partner Power Team	46 46	823,4 823,4
2 3	Brugger Robert Gammer Christian	42 41	751,8 733,9	3	WSA Greenteam 2	45	805,5
4	Kerekes Martin	40	716,0	4	WSA Greenteam 1	44	787,6
5	Sinek Christian	39	698,1	5	Team JOBS	44	787,6
6	Rumpler Roland	39	698,1	6	EvApart Trainingssystematik H.	44	787,6
7	Chouba Ben	37	662,3	7	Sport2000 Bikestreetboys	44	787,6
8	Stock Harald	37	662,3	8	Wiener Mistbuam.	43	769,7
9	Kummer Markus	36	644,4	9	Rogner Bad Blumau Intersport	43	769,7
10	Wirth Florian	36	644,4	10	Kreatin Do Geht's Dahin!	42	751,8
11	Weiβ Werner	35	626,5	11	Team M.Berger	42	751,8
12	Foit Uwe	35	626,5	12	The Specialized 4	42	751,8
13	Kirschner Markus	34	608,6	13	Team Stonea	42	751,8
14	Suchanek Christian	33	590,7	14	JO.WO.MI.T	42	751,8
15	Spreitzhofer Christoph	32	572,8	15	Trek Team Andritz Hydro Weiz	41	733,9
16	Schebath Christian	31	554,9	16	Clenbuterol Express Die Zwei	41	733,9
17	Hammel Herwig	31	554,9	17	Racing Platoon Styria	41	733,9
18	Peßl Patrick	30	537,0	18	TOMMAX	39	698,1
19	Dirnbauer Rudi	30	537,0	19	Ein Quartett Verbrennt Sein Fett	39	698,1
	Lenz Florian	30	537,0	20	Kettenreisser	39	698,1
21	Birkl Christian	30	537,0	21	Feuer Unterm Hintern / K. I.	38	680,2
	Gollner Josef	29	519,1	22	RC Ebenholz	37	662,3
23	Knoll Hermann	29	519,1	23	Glas Fuchs	37	662,3
24	Koschuta Horst	29	519,1	24	Spar Markt Rettenegg	35	626,5
25	Kitzinger Max	28	501,2	25	Sparbike 24	21	375,9
26	Leithold Roman	28	501,2	24-5	tunden-Rennen Damen Teams bi	s 4 Mitalia	der
27	Siegl Walter	28	501,2			•	
28	Potocnik Wolfgang	28	501,2	1	EvApart Trainingssystematik L.	44	787,6
29	Pußwald Rainer	27	483,3	2	Wittwar Pappas	43 42	769,7 751,8
	Poeschi Udo	27	483,3	3 4	Gotthardt Die H. Speed Queens USI Graz PowerGirls	40	731,6 716,0
31	Strasser Christian	27 26	483,3	4	USI GIAZ POWEI GIIIS	40	710,0
33	Schlager Robert Pointner Peter	26	465,4 465,4	24-S	tunden-Rennen Herren Teams bi	s 8 Mitglie	der:
34	Cabak Ferdinand	25	447,5	1	RC Friedberg Pinggau	48	859,2
35	Pöll Walter	24	429,6	2	Buona Sera	48	859,2
36	Hofer Mario	20	358,0	3	Hervis Posch Mühle Blumen Andrea	47	841,3
37	Lattinger Thomas	17	304,3	4	Wittwar Pappas Team	46	823,4
38	Harzl Dieter	16	286,4	5	LEITHÄUSL	46	823,4
	Huber Marcel	16	286,4	6	STO Bewusst Bauen	46	823,4
	Wressnig Johannes	16	286,4	7	Bikeshop Schmuck	46	823,4
41	Schmucker Michael	13	232,7	8	Balluff Sensors Worldwide	45	805,5
42	Sattler Johann	12	214,8	9	Grafendorfer Erdbären	44	787,6
43	Heller Martin	12	214,8	10	ORF Steiermark	44	787,6
44	Löschberger Johannes	12	214,8	11	SV ADA ANGER	43	769,7
45	Mcdowell Markus	11	196,9	12	RC Grieskirchen1	43	769,7
46	Ladler Joachim	9	161,1	13	Tischlerei Wilfinger	42	751,8
	Strasser Michael	9	161,1	14	Hochegger Dächer	42	751,8
	Birnbaumer Philipp	9	161,1	15 16	Radteam Auto Lux Wahre Freude	41	733,9
	Zach Thomas	7	125,3	16	Weitzer Bau Team	40	716,0
50	Bürge Daniel	3	53,7	17 10	Recaro	40 40	716,0 716,0
				18 19	Color Copy Elektrotechnik Photovoltaik Pöltl	40	716,0 716,0
24-S	tunden-Rennen Damen Einzelfahrer:			20	Birnhirsch Schirnhofer	40	716,0 716,0
1	Willgosch Sabine	34	608,6	21	NanoSpeed 3.0	40	716,0 716,0
2	Hacker Tanja	34	608,6	22	Kettenclub St.Margarethen	38	680,2
3	Lafer Josefa	19	340,1	23	Dirtbusters	38	680,2
4	Grabenbauer Ingrid	10	179,0		Street Snails	38	680,2
			,				1-

Rang	Name	Runden	km
25	Team Pferschywirt	35	626,5
26		35	626,5
27		34	608,6
28	Doc Martins	25	447,5
24-S	tunden-Rennen Mixed bis 12 Mitq		
1	Jagerhofer Metallbau	46	823,4
2 3	WSA Gebirgsjäger Gemeinde Limbach	44 44	787,6 787,6
4	Skoda FBNFR	44	787,6
5	Stahlbau Grabner Bike Team	44	787,6
6	Gemeinde Tiefenbach	43	769,7
7 8	Gemeinde Ebersdorf FF Kaindorf	43 41	769,7 733,9
9	Fleischerei Pichler	41	733,9
10	Gemeinde Hartl	40	716,0
11	WSA Asphaltschneider	40	716,0
12 13	Gemeinde Hofkirchen Gemeinde Dienersdorf	39 39	698,1 698,1
14	Landring Weiz	38	680,2
15	Team PANKL	37	662,3
24-St	tunden-Rennen Damen Teams bis	s 12 Mitali	eder:
1	Die RC Friedberg Pinggau Mädls	38	680,2
2	GREEN RABBITS Powered By Frutura	36	644,4
24-S	tunden-Rennen Senioren 50+		
1	Kollar Cycling Team St.Pölten	44	787,6
2	RC. NEUFELD	40	716,0
3 4	Oldboyz WHC X Sport Vösendorf	38 36	680,2 644,4
·		30	044,4
24-5	tunden-Rennen Profi		
1		51	912.9
1	WSA 1	51	912,9
1 24-S 1	WSA 1 tunden-Rennen Firmen		
1 24-S 1	WSA 1 tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S	45	805,5
1 24-S 1	WSA 1 tunden-Rennen Firmen		
1 24-St 1 2 3 4	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA	45 45 43 41	805,5 805,5 769,7 733,9
1 24-S 1 2 3 4 5	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker	45 45 43 41 41	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9
1 24-St 1 2 3 4 5 6	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS	45 45 43 41 41 41	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 733,9
1 24-S1 1 2 3 4 5 6 7	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team	45 45 43 41 41 41	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0
1 24-St 1 2 3 4 5 6	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS	45 45 43 41 41 41	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 733,9
1 24-S1 1 2 3 4 5 6 7 8 9	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2	45 45 43 41 41 40 39 38 38	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 680,2
1 24-S1 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL	45 45 43 41 41 40 39 38 38 38	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 680,2 662,3
1 24-S1 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 680,2 662,3 662,3
1 24-S1 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 662,3 662,3
1 24-St 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 680,2 662,3 662,3
1 24-S1 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne Die Kraft Am Land	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37 35 35 34	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 662,3 626,5 626,5
1 24-St 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 24-St 1	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne Die Kraft Am Land Weitzer Parkett RaceCube	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37 35 35 34 foren 50+	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 662,3 662,3 626,5 626,5 608,6
1 24-Si 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 24-Si	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne Die Kraft Am Land Weitzer Parkett RaceCube tunden-Rennen Einzelfahrer Seni Bruchmann Franz Slavinec Helmut	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37 35 35 35 34 foren 50+	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 662,3 626,5 626,5 608,6
1 24-Si 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 24-Si 1 2 3	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne Die Kraft Am Land Weitzer Parkett RaceCube tunden-Rennen Einzelfahrer Seni Bruchmann Franz Slavinec Helmut Kraßnitzer Karl	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37 35 35 34 foren 50+ 40 39 39	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 662,3 626,5 626,5 608,6 716,0 698,1 698,1
1 24-Si 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 24-Si 1 2 3 4	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne Die Kraft Am Land Weitzer Parkett RaceCube tunden-Rennen Einzelfahrer Seni Bruchmann Franz Slavinec Helmut Kraßnitzer Karl Lechner Heinz	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37 35 35 34 ioren 50+ 40 39 39 38	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 662,3 626,5 608,6 716,0 698,1 698,1 680,2
1 24-Si 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 24-Si 1 2 3	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne Die Kraft Am Land Weitzer Parkett RaceCube tunden-Rennen Einzelfahrer Seni Bruchmann Franz Slavinec Helmut Kraßnitzer Karl Lechner Heinz Ebner Josef	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37 35 35 34 foren 50+ 40 39 39	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 662,3 626,5 626,5 608,6 716,0 698,1 698,1
1 24-S1 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 24-S1 1 2 3 4 5 6 7	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne Die Kraft Am Land Weitzer Parkett RaceCube tunden-Rennen Einzelfahrer Seni Bruchmann Franz Slavinec Helmut Kraßnitzer Karl Lechner Heinz Ebner Josef Bürge Hermann Mayer Gerhard	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37 35 35 34 Foren 50+ 40 39 38 37 37 37 37	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 626,5 608,6 716,0 698,1 698,1 680,2 662,3 662,3 662,3 662,3 662,3
1 24-S1 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 24-S1 1 2 3 4 5 6 7 8	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne Die Kraft Am Land Weitzer Parkett RaceCube tunden-Rennen Einzelfahrer Seni Bruchmann Franz Slavinec Helmut Kraßnitzer Karl Lechner Heinz Ebner Josef Bürge Hermann Mayer Gerhard Popp Rainer	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37 35 34 foren 50+ 40 39 38 37 37 37 35 31	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 626,5 626,5 608,6 716,0 698,1 698,1 680,2 662,3 662,3 662,3 662,3 652,5 554,9
1 24-St 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 24-St 1 2 3 4 5 6 7 8 9	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne Die Kraft Am Land Weitzer Parkett RaceCube tunden-Rennen Einzelfahrer Seni Bruchmann Franz Slavinec Helmut Kraßnitzer Karl Lechner Heinz Ebner Josef Bürge Hermann Mayer Gerhard Popp Rainer Leitl Johann	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37 35 34 foren 50+ 40 39 39 38 37 37 37 35 31 29	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 626,5 626,5 608,6 716,0 698,1 680,2 662,3 662,3 662,3 662,3 554,9 519,1
1 24-S1 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 24-S1 1 2 3 4 5 6 7 8	tunden-Rennen Firmen Mercedes Benz Consult Graz S Rosendahl Austria Cycling Team VESCON Systemtechnik WSA Crazy Biker CLEANSTGAS Herz Team BR LKH Hartberg 1 A.S.A Bike Team BR LKH Hartberg 2 KAMMEL Canon Ökoteam Wir Beraten Gerne Die Kraft Am Land Weitzer Parkett RaceCube tunden-Rennen Einzelfahrer Seni Bruchmann Franz Slavinec Helmut Kraßnitzer Karl Lechner Heinz Ebner Josef Bürge Hermann Mayer Gerhard Popp Rainer	45 45 43 41 41 40 39 38 38 37 37 35 34 foren 50+ 40 39 38 37 37 37 35 31	805,5 805,5 769,7 733,9 733,9 716,0 698,1 680,2 662,3 626,5 626,5 608,6 716,0 698,1 698,1 680,2 662,3 662,3 662,3 662,3 652,5 554,9

Aufsehenerregende Ergebnisse

Wie schon in den Jahren zuvor, war es wieder Eduard Fuchs, der die 24-Stunden-Einzelwertung (769,7 km) für sich entschied. Das perfekte Rennwochenende wurde von Edis Lebensgefährtin Sabine Willgosch abgerundet, die den Damenbewerb rundengleich (34 Runden), aber mit 16 Minuten Vorsprung auf Tanja Hacker auf 608,6 Kilometern für sich entscheiden konnte. Den Sieg bei den 8er-Teams holte sich der RC Friedberg Pinggau mit 48 absolvierten Schleifen und 859,2 Kilometern. Der Kärntner Radsportclub Lavanttal gewann den 4er-Team-Bewerb mit 823,4 Kilometern. Den Rundenrekord stellte erwartungsgemäß die einzige Profi-Mannschaft auf: Das Viererteam von WSA absolvierte insgesamt 51 Runden (912,9 km).

Pünktlich zum Sonnenaufgang am Samstag, 6 Uhr morgens, gesellten sich auch die 12-Stunden-Fahrer dazu. Hier siegten Hans Rinnerhofer (393 km) und Helga Gottmann (304,3 km) bei den Solisten, und das aus nur zwei Fahrern bestehende Racing Team (429,6 km) sowie die Sereno Mamas (340 km) bei den Quartetten.

Über 140.000 Kilometer wurden insgesamt von allen Teilnehmern geradelt - mehr als 3 mal um die Erde!

Ein besonderes Erlebnis war heuer auch der "Grieskirchen-Kaindorf-Cup". Über 20 Fahrer nahmen eine Woche vor dem 24-Stunden-Biken der Ökoregion in Grieskirchen bei einem 24-Stunden-Bewerb teil. Davon schafften 12 Fahrer in der Einzelfahrerwertung bei beiden Rennen insgesamt über 1.000 Kilometer. Der Sieger in diesem Bewerb, Christian Sinek, radelte sogar 1.525 Kilometer! Im Mannschaftsbewerb schaffte das siegreiche WSA greenteam 1.671 Kilometer!



Gewinnerinnen 24-Stunden-Rennen Damen Einzelfahrer: Hacker Tanja 2. Platz, Willgosch Sabine 1. Platz. Lafer Josefa 3. Platz

-		unden	km	-	Name	Runden	km	
12-St	12-Stunden-Rennen Herren Einzelfahrer:				12-Stunden-Rennen Herren Teams bis 4 Mitglieder:			
1	Rinnerhofer Hans	22	393,8	1	Racing Team	24	429,6	
2	Winter Robert	22	393,8	2	WSA Steinkogler	23	411,7	
3	Staberhofer Hannes	22	393,8	3	DIE MURTALER	23	411,7	
4	Holzer Helmut	22	393,8	4	Auto Hüttel	23	411,7	
5	Trummer Christian	22	393,8	5	Frutura	22	393,8	
6	Lengyel Christian	22	393,8	6	MTB Club Oberwart	22	393,8	
7	Puchberger Martin	22	393,8	7	RC Sereno Schlag Die Sereno M.	22	393,8	
8	Gumpenberger Gregor	22	393,8	8	Abteilung 18 Verkehr	21	375,9	
9	Felber Oliver	22	393,8	9	AlpinX	21 21	375,9	
10	Wendler Reinhard	22	393,8	10 11	satex-bikes.com	21	375,9	
11	Kühnel Markus	21	375,9	12	RIG Deutschlandsberg Sportverein Wexler 3	21	375,9 375,9	
12	Mantsch Michael	21	375,9	13	Team Highlanders	21	375,9	
13	Zalokar Boris	21	375,9	14	USV.St.Jakob Im Walde & SU Edl	20	358,0	
14	Zechner Gerwin	21	375,9	15	Friends Of Tennis	19	340,1	
15	Probst Michael	21	375,9	16	Sportverein Wexler 2	19	340,1	
	List Rene	20	358,0	17	Sportverein Wexler 1	19	340,1	
17	Herg Christian	20	358,0	18	GS 300	19	340,1	
18	Wagner Franz	20	358,0	19	Momo	19	340,1	
19	Hofer Franz	20	358,0	20	GREEN PATH	18	322,2	
	Stacherl Hannes	20	358,0	21	K.U.K	18	322,2	
21	Kerschhofer Helmut	19	340,1		RC Stegersbach	18	322,2	
	Zörweg Andreas	19	340,1	23	The Eggers	17	304,3	
	Rosenberger Franz	19	340,1		FOITL BAU GmbH	17	304,3	
	Pfeiffer Manfred	19 10	340,1	25	Motor Bike Racing Team	13	232,7	
25	Strempfl Peter Enz Heinz	19 19	340,1					
27		19	340,1 340,1		tunden-Rennen Damen Teams b	-		
28	Datler Wolfgang Janisch Robert	19		1	Sereno Mamas	19	340,1	
29	Pfeiffer Franz	19	340,1 340,1	2	SPAR Börserl Team	19	340,1	
	Pfeiffer Erwin	19	340,1	3	Race Dream	18	322,2	
31	Steiner Joachim	19	340,1	4 5	Gschalla Damen Team / 1	18	322,2	
32	Mack Egon	19	340,1	Э	Gschalla Damen Team / 2	18	322,2	
33	Müller Christian	18	322,2	12-51	unden-Rennen Mixed bis 12 Mit	talieder:		
	Riegler Gottfried	18	322,2			-	202.0	
	Hirzberger Bruno	18	322,2	1	GS Logist Sinabelkirchen	22	393,8	
	Eder Stefan	18	322,2	2	FWS	21	375,9	
37	Höfler Otto	18	322,2	3	Radlbeisser	20	358,0	
38	Seidl Markus	18	322,2	4	Bike+More Schlossgurkerl II	20	358,0	
39	Supper Hans	17	304,3	5	Bike+More Schlossgurkerl I	20	358,0	
40	Weinzettl Erich	17	304,3	6	Just Do It	19	340,1	
41	Drage Michael	17	304,3	7	Rotes Kreuz Hartberg	18	322,2	
	Geier Philipp	17	304,3	8	RB Pöllau Kaindorf Vorau	16	286,4	
43	Schinagl Christian	17	304,3	9	Gemeinde Kaindorf	6	107,4	
44	Trinkl Michael	17	304,3					
45	Kohlbacher Gerald	17	304,3	12-51	unden-Rennen Damen bis 12 M	itglieder:		
	Fischer Hermann	17	304,3	1	RC Friesis Bikery Birkfeld	17	304,3	
	Aflenzer Thomas	16	286,4	2	Ordinationsmanschaft Dr. Hofer	16	286,4	
	Vyvadil Josef	16	286,4					
49	Öswald Günter	16	286,4				10.3	
50	Jungo Renato	16	286,4		- Tour	The land of	- 100	
			,	- /	Y		2000 FEB.	
	unden-Rennen Damen Einzelfahrei			887	COLUMN TO STATE OF THE PARTY OF		150	
1	Gottmann Helga	17	304,3	VV.			11/1	
2	Weinzettl Maria	17	304,3	-			100	
3	Schmidt Nadine	17	304,3			MA		
4	Gössler Rebecca	15	268,5			LKS	AA	
5	Oswald Erika	13	232,7					
6	Neuhaus Carola	10	179,0	11			STATE OF THE PARTY OF	
7	Neuhaus Barbara	9	161,1		S. C. A. P.			

Einblick in die Ökoregion



Gewinner 24-Stunden-Rennen Herren Einzelfahrer: Brugger Rober 2. Platz, Fuchs Eduard 1. Platz, Gammer Christian 3. Platz





Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8224 Dienersdorf, Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8224 Hartl, Gemeinde 8224 Hofkirchen, Marktgemeinde 8224 Kaindorf, Gemeinde 8224 Tiefenbach:

Redaktionsteam: Elisabeth Schirnhofer, Dienersdorf, Tel.: 03334/4140; Elfriede Dampfhofer, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Margret Haindl, Hofkirchen, Tel.: 03334/3232; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Gertrude Buchberger, Tiefenbach, Tel.: 03334/2285; Mag. Joachim Ninaus, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426;

Fotos: Archivfotos der Redaktionsgemeinden, Simon Jimenez, Michael Friedl, David Teubl; Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab



Umweltfreundlich grillen

Sommer und grillen sind schon seit langem untrennbar miteinander verbunden, doch ist dies nicht gerade umweltfreundlich. Übrig bleiben verschmutzte Grünflächen mit Verpackungsmüll und sehr viel Asche. Hier einige Tipps, wie das Grillfest umweltverträglicher werden kann.

Die richtige Kohle

Grillkohle gibt es mittlerweile auch mit "FSC"-Siegel. Das Forrest Stewardship Council (FSC) ist eine internationale, gemeinnützige Organisation, die sich für den Erhalt der Wälder durch nachhaltige Bewirtschaftung einsetzt. Das Siegel kennzeichnet Holzprodukte (neben Kohle auch Gartenmöbel oder Bleistifte), bei deren Herstellung soziale und ökologische Kriterien beachtet wurden.

Geschirr und Besteck: Müllberge vermeiden

Das Fleisch sollte nicht direkt auf den Rost gelegt werden, damit das Fett nicht in die Glut tropft – denn so können krebserregende Stoffe entstehen. Als umweltfreundliche Alternative zur Alufolie oder –schale können dünne Steinplatten aus Speckstein oder Schiefer als Unterlage benutzt werden. Geeignet sind auch große Rhabarber- oder Kohlblätter.

Pappteller und Plastikbesteck sind zwar leicht und gut zu transportieren. Aber sie füllen Säcke von Müll. Viele Kunststoffe enthalten zum Teil auch gesundheitsschädliche Stoffe wie Weichmacher oder chemische Harze.

Mehr Gemüse statt Fleisch

Gegrilltes und eingelegtes Gemüse oder Champignons mit Kräuterbutter statt bergeweise Schnitzel und Würstchen lautet die Devise. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf und schützen Sie gleichzeitig das Klima durch Produkte aus der Region. Massentierhaltung quält nicht nur das Vieh, es verursacht zudem schwerwiegende Gülleprobleme und Bodenverschlechterungen. Wenn schon Fisch oder Fleisch, dann sollte es von sehr hoher Qualität sein.

Diese Rubrik ist eine Initiative der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung vom Verein Ökoregion Kaindorf. Damit soll auf einfache Möglichkeiten der positiven Einflussnahme auf unsere Umwelt aufmerksam gemacht werden. www.oekoregion-kaindorf.at

Kinderrennen

Heuer wurde erstmals auch ein Kinder- und Nachwuchsrennen in den Altersklassen U7, U9, U11, U13 und U15 ausgetragen.

Dabei waren bei einem Mountainbike-Rennen konditionelle Fähigkeiten und bei einem Fahrtechnikbewerb auch fahrtechnisches Geschick unter Beweis zu stellen. Die erreichte Punkteanzahl bei acht verschiedenen Aufgabenstellungen des Fahrtechnikbewerbs bildete die Startreihenfolge für das anschließende Mountainbike-Rennen, das auf einem Rundkurs beim Veranstaltungsgelände ausgetragen wurde. Angespornt von der tollen Atmosphäre und den zahlreichen Zuschauern gaben alle Kinder ihr Bestes. Bei der Siegerehrung durften alle Kinder als Anerkennung für die tollen Leistungen eine Urkunde sowie Sachpreise entgegennehmen und gemeinsam mit den Klassensiegern vom Siegerpodest strahlen.



Rang	Name	Vorname				
U7 Bu		=				
1 2	Pommer	Elias Samuel				
3	Summerer Mogg	Tobias				
4	Lindner	Florian				
	Sernetz	Philipp				
5 6 7	Jeitler	Florian				
7	Trieb	Paul				
U7 Mã	idchen					
1	Gratzer	Luisa				
U9 Bu						
1	Kolle	Nikolas				
2	Schantl	Michael				
2 3 4 5 5	Zillinger Strobl	Rafael				
4 5	Holzer	Tim Christoph				
5	Sykora	Fabian				
		, asian				
U11 Bu						
1	Holzer	Manuel				
2	Rauch Weber	Stefan Patrick				
3 1	Prem	Felix				
4 5 6	Prem	Paul				
6	Mogg	Jonas				
7	Mittlinger	Tobias				
8	Zupancic	Michael				
9	Kerntke	Christoph Elias				
U11 M	U11 Mädchen					
1	Gruber	Valentina				
2	Sykora	Laura				
3	Prasch	Catherine				
	U13 Buben					
1	Gratzer	Alexander				
2 3	König Zöhrer	Jonas Dominik				
3 4	Steinwidder	Marc				
5	Zupancic	Matthias				
5	Dupariolo	T1				







8

August 2012

6

Rath

Stranzl

Loidl

Fuchs

U13 Mädchen 1 Neiβl

U15 Buben

2

3

Thomas

Marlena

Martin

Florian

Florian

Internationales Gütesiegel für die Ökoregion



Die Ökoregion Kaindorf wurde als erster Verein und Dienstleister zur GREEN BRAND Austria ausgezeichnet. Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2012 erhielt die Ökoregion Kaindorf als erster Verein und erste Region die internationale Auszeichnung zu den GREEN BRANDS verliehen!

Fünf Jahre Pionierarbeit in Sachen **Umwelt- und Klimaschutz**, zukunfts- und verantwortungsbewusstes Handeln wurde belohnt und beweist die hohe Kompetenz der **Region**. Beim Vorstand und allen Mitgliedern herrscht große Freude, dass die gute Organisation und die zahlreichen Erfolge der **Vorreiterregion** Österreichs nun bestätigt werden.

Ausgangspunkt zur **Auszeichnung** war im ersten Schritt die Nominierung des Vereins, der sich ein recht umfangreiches Prüfungsverfahren anschloss.

Für die Entwicklung und Realisierung der neuen, **internationalen Auszeichnung** ökologisch nachhaltiger Unternehmen, Produkte, Lebensmittel und Dienstleister wurde die **GREEN BRANDS-Organisation** auch von höchst kompetenten österreichischen Partnern unterstützt. So wurde u.a. die Beratung und Betreuung zur Erstellung der Kriterienkataloge für die Validierungsverfahren vom wissenschaftlichen Nachhaltigkeitsinstitut **SERI** (www.seri.at) durchgeführt und in Zusammenarbeit mit einer hochrangigen Jury in die Praxis umgesetzt.

Die Ökoregion Kaindorf sieht die Auszeichnung als erneute Bestätigung und weitere Motivation für die Zukunft, noch mehr für die Verbesserung und Veränderung im Sinne der Nachhaltigkeit und für den Umweltschutz der Region umzusetzen.



Öffnungszeiten: Mo-Sa: ab 05:00 Uhr, Sonntag ab 07:00 Uhr

Ökoregions-Mitglieder haben viele Vorteile!

Bei den zahlreichen unten angeführten Unternehmen der Ökoregion gibt es für Mitglieder des Vereins Ökoregion Kaindorf spezielle Vergünstigungen. Durch diese Aktion soll allen Mitgliedern, die innerhalb der Ökoregion einkaufen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, ein Vorteil verschafft werden. Jedes

Mitglied erhält einen Aufkleber, mit dem es sich in den Geschäften als offizielles Mitglied des Vereins ausweisen kann. Die Angebote werden alle zwei Monate geändert und im Einblick sowie auf der Homepage der Ökoregion veröffentlicht. Durch das Einkaufen bei unseren heimischen Unternehmen stärken wir unsere regionale Wirtschaft und sichern unsere Arbeitsplätze. Wenn auch Sie Mitglied im Verein Ökoregion Kaindorf werden möchten, können Sie sich einfach im Vereinsbüro anmelden. Der Jahresbeitrag beträgt 10,- Euro. Büro Ökoregion Kaindorf: Telefon: 03334/41326-0, office@oekoregion-kaindorf.at

Augenarzt Dr. Michael Mücke (Birkfeld): -10% auf alle Kontaktlinsen-Pflegemittel und auf EyeCare Cosmetics Produkte (www.dr-muecke.at)

Autohaus Ebner (Kaindorf): Reparatur allg. Werkstatt (ab Euro 500,-): Gutschein Euro 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karosserieschäden: Gutschein Euro 50,- für allg. Werkstatt (www.auto-ebner.at)

Atelier Santoni (Ebersdorf): -15% auf alle Feinschichtaquarell-, Feinschichtacryl- und Ölbilder, Formate: 21 x 21 cm bis 210 x 300 cm (www. santoni.at)

Bäckerei Cafe Gotthardt (Kaindorf): Zu jedem Frühstück für Zwei 1 Glas Sekt pro Person gratis. (www. gotthard.at)

Bike Total (Kaindorf): -10 % auf jedes Radservice (www.bike-total.at)

Biobauernhof Loidl (Kaindorf): -16,66% (20cent) pro kg Äpfel (www.biobauernhof-loidl.at)

Blumenparadies (Kaindorf): -5 % auf alles

Brotbar (Kaindorf): bei Kauf von 10 Semmeln 1 Weckerl nach Wahl gratis (www.brotbar.at)

Cafe Jo (Ebersdorf): Ab einer Kugel Eis ist eine Kugel Eis gratis

Dorfstub'n (Ebersdorf): -10% auf alle Pizzen (www.dorfstubn.info)

Dienersdorfer Seifenmanufaktur: -10% auf alle Seifen

Ebersdorfer Nahversorger GmbH: ab einem Einkauf von Euro 20,- 1 Flasche 1,5 L Mineralwasser Minaris gratis

Frisör Riedl Anita (Ebersdorf): -10% auf alle Dienstleistungen

Flechl Fliesen (Kaindorf): -5% auf jeden Flieseneinkauf (www.flechl-kachelofen.at)

Flechl Ofen GmbH (Kaindorf): bei Kauf eines Kachelofens gratis Aschenbecher und Obstschale in der gleichen Glasur der Kacheln (www. flechl-kachelofen.at)

Günter's Catering (Hofkirchen): bei einem Auftrag ab 10 Personen: gratis Essen für den Auftraggeber

KARMA Consulting (Ebersdorf) -Ingrid Gerngroβ-Jeitler (SHIATSU): Beim Kauf von 2 Fläschchen ätherischem Öl von Young Living 1 Sprühfläschen gratis (www.karma-consulting.at)

Kaufhaus Scheiblhofer (Kaindorf): Hornig Kaffee rot 1/2 kg ganze Bohne oder gemahlen Euro 5,49 statt Euro 7,49 (Abgabe in Haushaltsmengen) (www.scheiblkarl.at)

Kern Karl GmbH (Hofkirchen): ab einer Einkaufssumme von Euro 5.000,ein Sonnenschutzprodukt im Wert von Euro 300,- gratis (www.kern-fenster.at)

Look (Kaindorf): -10% auf gekennzeichnete Waren (ab Euro 50,- Einkaufssumme)

Malerei Herbsthofer (Kaindorf): bei Bareinkäufen in Farbenhandlung Zubehör (Pinsel, Roller, etc.) im Wert von 10% des Einkaufs gratis (www. herbsthofer.com)

Musikfriseur Adi Muhr (Kaindorf): -10% auf alle Styling-Produkte (ausgenommen Aktionen)

OMV Tankstelle Janisch (Kaindorf): Waschpass: ab 6 Autowäschen ist die 7. gratis

Reconnection Santoni (Ebersdorf): 90 heilsame Minuten: Reconnective Healing: Euro 72,- (statt Euro 81,-) Raindrop Ölung: Euro 58,- (statt Euro 63,-) (www.reconnection-praxis.at)

Reitsportzentrum Schönegg: je Reitstunde 1 Getränk gratis (www. reitsportzentrum-schoenegg.at)

Rodler (Kaindorf): Ab einem Einkauf von Euro 20,- im Lebensmittelmarkt eine Pkg. Eiswafferl / im Baumarkt ein Paar Gartenhandschuhe gratis. (www.rodler-markt.at)

Södieb (Ebersdorf): 1 Tageseintritt für 1 Person (H₂O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von Euro 1.000,- (www.soedieb.at)

Steinbauer (Kaindorf): 1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht

Studio Vitalität, Tibor Francsics (Ebersdorf): -20% für Massage und Tibeter Klangschalenmassage (www. spiritpartner.at)

Zach GmbH (Kaindorf): -10% auf alle Energiesparlampen, LED Leuchtmittel, DML Leuchtmittel und Scheinwerfer (www.zach.cd)

1. Verhandlungsrunde zur Gemeindestrukturreform



Zum Verhandlungsgespräch in der BH reisten die Gemeindevertreter mit den E-Mopeds an.

Bis 31.1.2012 mussten alle Gemeinden dem Land Steiermark bekanntgeben, ob sie eine Zusammenlegung mit einer anderen Gemeinde anstreben oder ob sie eigenständig bleiben wollen. Wie bereits berichtet, haben sich die Gemeinderäte der Ökoregion aufgrund des eindeutigen Ergebnisses der Volksbefragung vom 20. November 2011 gegen eine Zusammenlegung mit anderen Gemeinden ausgesprochen.

Seit Feber 2012 wurden nun fast alle steirischen Gemeinden vom Land Steiermark zu einem 1. Verhandlungsgespräch eingeladen. Unser Gespräch fand am 27. Juni 2012 in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg statt. Gleichzeitig mit den Gemeinden der Ökoregion (Dienersdorf, Ebersdorf, Hartl, Hofkirchen, Kaindorf, Tiefenbach) war auch die Gemeinde Großhart eingeladen. In der Einladung des Landes stand: "Ziel ist es, die Vorstellungen des Landes mit den eingegangenen Vorschlägen der Gemeinden abzugleichen und einen Konsens zu erreichen..." Etwas seltsam war, dass beim Verhandlungsgespräch für die jeweilige Gemeinde nur der Bürgermeister und ein weitere/r politische/r Mandatar/in anwesend sein durften. Gegenüber saßen jedoch vier Landesvertreter, zwei Abgeordnete und der Bezirkshauptmann.

Es waren grundsätzlich sehr konstruktive und sachliche Verhandlungen mit einem durchaus positiven Gesprächsklima. Die sechs Ökoregionsgemeinden erhielten sehr viel Lob für ihre bisherige gute Zusammenarbeit. Auch wurde von den Landesvertretern die gute Bevölkerungsentwicklung und die gute wirtschaftliche Situation der sieben Gemeinden hervorgehoben.

Trotzdem wurde von Seiten des Landes vorgeschlagen, dass sich alle 7 Gemeinden zu einer neuen Gemeinde vereinigen sollen.

Als Begründung wurde von den Landesvertretern angeführt:

- Die Gemeinden sind nur 3,5 bis 9,5 km voneinander entfernt.
- Alle Gemeinden haben enge Siedlungsverflechtungen (gilt nicht für Ebersdorf und Großhart)
- ... durch gemeinsame Raumplanung ergeben sich hohe Synergie-Potentiale
- Erhalt und effiziente Nutzung der in großer Zahl vorhandenen Infrastruktur

- Potential im Bereich der Personalentwicklung / Personalmanagement
- Finanzielle Auswirkungen: Fusionsprämie, Reformfonds und Bedarfszuweisungsmittel

Wirtschaftlichkeitsberechnungen über den Nutzen der Zusammenlegungen wurden auch diesmal vom Land keine voraeleat.

Im Protokoll wurde vermerkt, dass für die Gemeinden Dienersdorf, Hartl, Hofkirchen, Großhart und Tiefenbach **VER-ÄNDERUNGSBEDARF** entsprechend dem Leitbild der Gemeindestrukturreform besteht.

Die Gemeinden haben u.a. folgende Stellungnahmen abgegeben bzw. Forderungen gestellt:

- Alle bevorzugen die Eigenständigkeit bzw. eine Kooperationslösung.
- Erhalt der Engagements vor Ort, Sicherung des Vereinswesens
- Herausarbeiten des Nutzens und Mehrwertes für die Bevölkerung
- Einbeziehung der Bevölkerung ist notwendig.

GRÜNDUNG EINES GEMEINDEVERBANDES

Die sieben Gemeinden haben gemeinsam vorgeschlagen, einen Gemeindeverband nach den Bestimmungen der Österr. Bundesverfassung Art. 116a zu gründen. Verschiedene Aufgaben sollen in unseren Gemeinden in Zukunft gemeinsam bearbeitet werden (z.B. Bauwesen, Raumordnung, Bauhöfe, Gewerbegebiet, etc.). Die Souveränität der Gemeinden bleibt dabei aber voll erhalten. Dieser Vorschlag wurde von den Landesvertretern durchaus positiv zur Kenntnis genommen und nicht strikt abgelehnt.

Es wurde vereinbart, nunmehr beide Varianten (Gemeindeverband bzw. Zusammenlegung) zu prüfen. Vom Land Steiermark werden "...... dem Verbandsmodell die Vor- und Nachteile einer neuen gemeinsamen Gemeinde ERGEBNISOFFEN gegenübergestellt..."

In 3 bis 4 Monaten, nach der Prüfung und Gegenüberstellung, werden weitere Verhandlungen stattfinden.

Beste Qualität jetzt aus einer Hand: Eisvogel-Fische bei Schirnhofer



Den Schirnhofer Gastronomie-Kunden steht durch die neue Partnerschaft nun auch ein reichhaltiges Fischsortiment zur Verfügung.

Schirnhofer, der steirische Experte für Fleisch- und Wurstspezialitäten, hat mit Anfang Juli 2012 sein umfangreiches Gastronomie-Angebot um das reichhaltige Fischsortiment der bekannten österreichischen Marke Eisvogel erweitert. "Wir bauen laufend unser Sortiment für unsere Gastronomie-Kunden aus den Regionen Steiermark, Süd- und Mittelburgenland sowie nördliches Kärnten aus. Die aktuellen Anforderungen seitens der Gastronomie zeigen einen starken Trend in Richtung Fisch. Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Fischprodukten steigt stetig. Um diesem Trend gerecht zu werden, bieten wir zukünftig ein umfassendes Sortiment an frischen und tiefgekühlten Qualitätsfischen an. Mit dem bekannten Qualitätsfisch-Anbieter Eisvogel haben wir einen ausgezeichneten Partner gefunden", erklärt Christian Laschet, Geschäftsführer von Schirnhofer. Für die Gastronomie heißt dies beste Qualität aus einer Hand: Fisch, Fleisch, Wurst und Schinken direkt von Schirnhofer zugestellt.

Beste Qualität jetzt aus einer Hand

"Gegenseitig wertvolle Synergien zu nutzen, die Ressourcen sinnvoll einzusetzen und unseren Kunden einen hohen Nutzen und natürlich die beste Qualität zu bieten - das sind die Grundpfeiler der Partnerschaft zwischen Schirnhofer und Eisvogel", so Eva Keferböck MBA, Geschäftsführerin von Eisvogel. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen KundendienstmitarbeiterInnen von Schirnhofer und Eisvogel werden Qualitätsansprüche im Hinblick auf die Sortimentsvielfalt, Beratung, Dienstleistung und Lieferintervalle ausgebaut.

Gleichgesinnte Unternehmensgrundwerte und hohes Qualitätsverständnis

Gleichgesinnte Unternehmensgrundwerte und ein hohes Qualitätsverständnis sind die wesentlichen Eckpfeiler dieser Kooperation für den Vertrieb von Eisvogel-Produkten an die Gastronomiebetriebe durch Schirnhofer. Dabei werden die bestehenden Eisvogel-Kunden im Osten Österreichs ab sofort durch die 13 LKW starke Schirnhofer Vertriebsflotte bedient und haben so die Möglichkeit, aus einer Hand Fisch, Fleisch, Wurst und Schinken zu bekommen; und das in bester Qualität und Frische, die es am Markt gibt.

Die neue Kooperation im Gastronomiebereich:





Fisch, Fleisch, Wurst und Schinken aus einer Hand: Gleichgesinnte Unternehmensgrundwerte und ein hohes Qualitätsverständnis sind die wesentlichen Eckpfeiler der neuen Partnerschaft.

10 Jahre Frutura

Vor genau 10 Jahren fassten Manfred Hohensinner, Franz Städtler und Johann Schwarzenhofer, drei Landwirte aus dem Pöllauertal, den Entschluss, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und begannen mit der Vermarktung ihrer Dörrbirnen. Das war der Beginn der Erfolgsgeschichte der Firma Frutura. Den Dörrbirnen folgten viele andere Produkte, speziell aus dem Biobereich, die ebenfalls ins Vermarktungsprogramm aufgenommen wurden. Dadurch wurden die Verpackungsräumlichkeiten auf den eigenen Bauernhöfen zu klein und es erfolgte die Übersiedlung in den Gewerbepark nach Hartl und die Errichtung eines neuen Betriebsgebäudes. Vertrauen, Offenheit und Ehrlichkeit prägten den Weg der drei erfolgreichen Unternehmer. Es wurden Partnerschaften mit Produzenten und starken Partnern im Einzelhandel aufgebaut. Heute ist Frutura der größte Obst- und Gemüsevermarkter

Österreichs und beschäftigt 150 Mitarbeiter.

Der 10. Geburtstag war Anlass für eine Feier mit zahlreichen Wegbegleitern und Freunden. Geschäftsführer Manfred Hohensinner dankte vielen Menschen, die Frutura auf diesem erfolgreichen Weg begleitet und unterstützt haben. Besonders erwähnte er die Mitarbeiter und Bauern, die für ihn die Basis für den Erfolg sind.

Spar-Präsident Dr. Gerhard Drexel brachte das Erfolgsgeheimnis von Frutura auf den Punkt: "Die Authentizität, Bodenständigkeit, Leidenschaft und positiven Emotionen der drei Gesellschafter, der Mut neue und moderne Vermarktungswege zu gehen, die Qualität der Produkte und das Engagement der Mitarbeiter".

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Sopranistin Barbara Pöltl und Schlagerstar Andreas Fulterer, der für diese Feier ein neues Lied über Klimaschutz und unsere Umwelt schrieb und zum Besten gab. Bgm. Hermann Grassl bedankte sich im Beisein des gesamten Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit und die vielen Arbeitsplätze, die in unserer Region geschaffen wurden. Manfred Hohensinner wurde auf den Gewerbepark Hartl durch eine handgeschriebene Hinweistafel am heutigen Frutura-Grundstück aufmerksam. Der Gemeindevorstand übereichte diese Tafel und lies auf der Rückseite eine Karikatur der drei Frutura-Eigentümer anfertigen.



Der Gemeindevorstand von Hartl mit den Frutura-Eigentümern und NRAbg. Dr. Reinhold Lopatka





Standort: Dörfl 37 Büro: Kaindorf 264 m: 0664 52 16 246 office@atelier-k.at

Viktor Heil

atelier | k Heil KG 8330 Feldbach 8224 Kaindorf t, f: 03152 67 066 www.atelier-k.at

Ordination Dr. Fallent im Buch "Arztpraxen" von Michelle Gailando

Im Dezember 2011 erschien das Buch Arztpraxen von Michelle Galindo (Verlag Braun) mit architektonisch interessanten Arztpraxen in aller Welt. Dabei wurde die vom Architekten Mag. Erich Prödl eingereichte Ordination Dr. Fallent als eine von nur zwei Ordinationen in Österreich ausgewählt und in diesem Buch zwischen Praxen in Tokio und Den Haag auf vier Seiten präsentiert.

Dr. Robert Fallent eröffnete die erste Praxis in Ebersdorf am 03.01.2002, damals noch in Ebersdorf 130, ehemals Rasthaus Ernst. Im Juni 2007





wurde mit dem Neubau der Ordination in Ebersdorf 274 begonnen. Nach einer nur 6-monatigen Bauzeit, unter der Bauleitung von Arch. Mag. Erich Prödl/DI Robert Payer (Graz) konnte das Gebäude in der Kirchensiedlung am 10.12.2007 bezogen werden. Die neue Ordination mit einer Nettofläche von 200 m², umfasst sieben Räume, davon drei Ordinationsräume einen Infusionsraum- bzw. Verbandsraum, eine Hausapotheke, einen Massageraum, ein Labor, einen Sozialraum, einen Technik-/Abstellraum, einen Eingangs- und Wartebereich. Es werden derzeit 7 Personen beschäftigt.

Angebotene Leistungen: ärztliche Kassenpraxis und Privat. Medikamentenausgabe durch ärztliche Hausapotheke, Lungenfunktionstest (Spirometrie), 24-Stunden Blutdruckmessungen, EKG, kleine chirurgische Eingriffe, Führerscheinuntersuchungen, Vorsorgeuntersuchungen, Infusionen, Verbandwechsel, Impfberatung, Elektrotherapie, Labor mit Gerinnungstest, Harn, Blutbild, Serumparametern.

Massagen werden von Fr. Claudia Lederer in Form von klassischer Heilmassage (Kassenleistung) und Privatmassagen in Form von Shiatsu, Dorn Breuss Behandlungen, Craniosakrale Behandlungen, Ohrakupunktmassagen, Lymphdrainagen und Fuβreflexzonenmassagen angeboten.

Gästeehrung im Waldbad Hutter

Am 30.06.2012 fand im Waldbad Hutter im Rahmen eines romantischen Sommerfestes eine Ehrung langjähriger Gäste statt. Familie Hutter bedankte sich herzlich bei den treuen Gästen und überreichte Ehrenplaketten und kleine Geschenke. Auch Bgm. Maier bedankte sich mit Geschenkskörbchen und Urkunden im Namen der Gemeinde und des Tourismusverbandes Ebersdorf für die langjährige Verbundenheit zu unserem schönen Ort. Die Lederhosen

Rocker sorgten für musikalische Unterhaltung und es wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und gefeiert.

Es wurden geehrt für

30 Jahre: Fam. Kantz

25 Jahre: Fam. Knab, Fam. Sehnal 15 Jahre: Hr. Gössler, Fam. Huber,

Fam. Mrkwicka

10 Jahre: Hr. Pfeifer, Fam. Satra,

Hr. Wiltberger



Hauptschulabgänger bei Raiffeisenbank

In der letzten Schulwoche konnten Dir. Josef Lang und Raiffeisenclub-Betreuerin Julia Knöbl die 4. Klassen der Hauptschule Kaindorf in der Raiffeisenbank Kaindorf begrüßen.

Nach der Präsentation der Bank und einer Führung wurden die Schüler und ihre Lehrer zu einer kleinen Jause eingeladen. Unter den Schülern wurde auch der Gewinner des heurigen Schulabschluss-Gewinnspieles ermittelt. Patrick Hofer aus Untertiefenbach! Auch dieses Jahr gab es wieder die Raiffeisen-Schulabschlussparty in der Disco "Excalibur", zu der der Gewinner zusammen mit allen Schülern der beiden 4. Klassen am 4. Juli eingeladen war. Für alle Jugendlichen war es ein tolles Erlebnis. Bei ausschließlich alkoholfreien Getränken wurde ausgiebig getanzt und gefeiert! Zum Höhepunkt gab es eine Verlosung mit wertvollen Preisen und Patrick konnte sich über ein wertvolles Gutschein-Paket freuen.



Sumsi-Verlosung Juli 2012

Wir gratulieren den Gewinnern:

Julian Kogler Klara Haubenhofer Lisa Rasinger







Wenn's um die Ökoregion Kaindorf geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Raiffeisenbank Pöllau-Kaindorf-Vorau

Nina Bernsteiner & Friends

Musik bewegt...

Ein außergewöhnliches Konzert fand am 10. Mai im Gemeindezentrum Ebersdorf statt: "Nina Bernsteiner & Friends" kamen aus nah und vor allem fern, um zu einem besonderen Anlass - Ninas 30. Geburtstag - gemeinsam zu feiern und zu musizieren.

300 Glückliche konnten sich rechtzeitig Karten für dieses einmalige Konzert sichern und bewegende Momente durch Ninas Gesang von der Klassik bis zur Moderne erleben. Die stolzen Eltern der jungen Künstlerin, Rosa und Georg Bernsteiner aus Ebersdorf zerdrückten wie viele andere im Publikum so manche Träne...

Als 14-Jährige nahm Nina Bernsteiner erstmals Gesangsunterricht bei Frau Anna Portika in Graz, besuchte schon vor der Matura im Jahr 2000 am BORG Hartberg den Vorbereitungslehrgang bei Frau Gunilla Wallén-Mittendorf an der Universität Graz. Unter acht von 150 BewerberInnen wurde Nina Bernsteiner in das Max Reinhard-Seminar in Wien aufgenommen. Mit 23 Jahren sang sie bereits bei den Festspielen auf der Burgruine Reinsberg die Rolle der Fiordiligi in Mozarts "Cosi fan tutte", die sie auch in Amsterdam und Zürich mit großem Erfolg verkörperte. Weitere Stationen



waren ein Stipendium des Opernhauses Frankfurt am Main, ein Engagement am Theater an der Wien, das Internationale Opernfestival in Wexford/Irland, wo sie den Festival-Nachwuchspreis gewann und daraufhin in Großbritannien auftrat. 2009, zurück am Theater an der Wien, trat sie an der Seite von Erwin Schrott und Véronique Gens als Zerlina in "Don Giovanni" auf und erntete Begeisterung. Auftritte im Wiener Konzerthaus. wo sie ebenfalls als Siegerin des Musica Juventutis Wettbewerbs einen Liederabend gab, folgten. Daraufhin war Nina Bernsteiner in der Volksoper, der Kammeroper im Schlosstheater Schönbrunn und im Musikverein zu hören. Eine Konzerttournee führte sie nach Südkorea und China. Dem Engagement im Stadttheater Klagenfurt folgte die Ensemblemitgliedschaft am Staatstheater Kassel, wo sie seit 2009 viele Partien singt - Ju-



lia (Vetter aus Dingsda), Vitellia, Gretel, Desdemona, Gouverness, Marzelline, Fiordiligi, Pamina, Blumenmädchen und Knappe, Cleopatra, Angelica (Orlando), Musetta und Griselda. An der Komischen Oper Berlin sang Nina Bernsteiner 2010, bei den Innsbrucker Festwochen 2011, im Sommer 2012 wird sie bei den Salzburger Festspielen ihr Debut geben und ein weiterer Höhepunkt bahnt sich 2013 an: die Rolle der Freia in Rheingold an der Santa Cecilia di Roma unter Kirill Petrenko.

Blues-Fieber in Dienersdorf

In der Safenarena wurde am 19. Mai wieder gekämpft. Und zwar beim jährlichen Blues-Fieber-Turnier, das der Sportverein Dienersdorf veranstaltete. Zehn Mannschaften matchten sich um den prestigeträchtigen Titel des Turniersieges. Nach vielen spannenden Spielen setzte sich am Ende etwas überraschend das Team "Mautschi" durch, welches sich erst am Vorabend formierte. Es gewann das spannende Finalspiel knapp mit 1:0 gegen die Mannschaft aus Illensdorf.

Am Abend ließen sich die Gäste wieder vom "Blues-Fieber" anstecken, das heuer schon zum 14. Mal veranstaltet wurde. Schauplatz war heuer erstmals ein großes Zelt in der Safenarena. Die

Highlights der heurigen Veranstaltung waren die Bands "Donna Walker & The Bad Jesses" sowie "Purple Bluze". Sie heizten der Menge ordentlich ein und sorgten für gute Stimmung. Die letzten Gäste verblieben bis zum Morgengrauen und sorgten so für ein gelungenes "Blues-Fieber".





Schwungvolles Fest



Interessantes gab es beim diesjährigen Gemeindefest in Hofkirchen für die Besucher.

Die Kinder der VS Hofkirchen gestalteten mit dem Schulchor unter der Leitung von Dipl.Päd. Michaela Kirchsteiger und der Tanzgruppe unter der Leitung von Gabriele Buchegger den Festakt. Für Frau Dipl.Päd. Kirchsteiger war es der letzte Auftritt mit dem Schulchor der VS Hofkirchen, da sie künftig in Ihrer Heimat Vorau unterrichten wird.





Pauline Fuchs erspielte sich beim Landeswettbewerb mit dem Querflötenensemble AHA-PLM 2012 einen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und bekam als Belohnung eine Philharmonika-Münze überreicht.



Die Bevölkerung von Hofkirchen freut sich mit Helmut Pöttler, der den 6. Staatsmeistertitel im Ballonfahren erringen konnte. Leider war es ihm nicht möglich, beim Fest persönlich anwesend zu sein.

Franz Krobath sorgte für musikalischen Schwung. Dank gilt den zahlreich erschienen Oldtimerfreunden, die mit ihren sehr aufwendig restaurierten oder urigen Fahrzeugen (Waffenrad, Mopeds, Motorräder, Autos und Traktoren) zum Fest gekommen sind.





Vermietung an nicht zum Vorsteuerabzug berechtigte Mieter

Die Geschäftsraumvermietung kann künftig nur noch dann umsatzsteuerpflichtig erfolgen, wenn das Mietobjekt nahezu ausschließlich für Umsätze verwendet wird, die den Vorsteuerabzug nicht ausschließen.

Betroffen sind ausschließlich neue Mietverhältnisse, die ab 1.9.2012 beginnen.

Nicht unter die Neuregelung fallen hingegen neu beginnende Mietverhältnisse (ab 1.9.2012), wenn der Vermieter das Mietobjekt selbst errichtet und mit der Errichtung (Beginn der tatsächlichen Baumaßnahmen bzw. Auftragserteilung an Bauunternehmer bei vorliegender Baubewilligung) bereits vor dem 1.9.2012 begonnen hat.

Beispielsweise sind nachfolgende Mieter - grundsätzlich - nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt:

- Arzte
- Versicherungsunternehmen
- Banken
- Körperschaften öffentlichen Rechts (z.B. Gemeinden)
- Kleinunternehmer

Im Einzelfall ist eine individuelle Überprüfung erforderlich!

Info:



Köstenbauer Wirtschaftstreuhand KG Stefan-Seedoch-Allee 14 8230 Hartberg Tel.-Nr. (03332) 62480 Fax: DW 11

Email: office@koestenbauer.at Homepage: www.koestenbauer.at





Gemeindeausflug Dienersdorf

Der Gemeindeausflug der Gemeinde Dienersdorf führte die Gruppe heuer nach Prag. Nach der längeren, aber trotzdem kurzweiligen Anreise und einer Stärkung machte sich die Gruppe auf, um die Stadt zu erkunden. Von zwei Reiseführern wurde die Gruppe durch die Stadt begleitet und konnte bei einem ausgedehnten Fußmarsch Sehenswürdigkeiten die Prager Burg, Kloster Strahov, Panorama der Stadt Prag, Veitsdom, Karlsbrücke, Prager Altstadt mit der Astronomischen Uhr, Wenzelsplatz besichtigen . Am Abend stand eine Schifffahrt auf der Moldau mit einem Abendessen am Programm. Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück weiter nach Đeské BudĐjovice (Budweis). Nach einem kleinen Spaziergang durch das historische Zentrum wurde die dortige Bierbrauerei besichtigt und natürlich auch das Bier verkostet. Nach dem Mittagessen ging die Reise wieder Richtung Heimat.

Beim Abschluss im Buschenschank Spindler konnten die Teilnehmer die Höhepunkte der Reise noch einmal Revue passieren lassen.



Claudia Jagerhofer aus Hartl gewinnt StyrianSkills

Die Wirtschaftskammer veranstaltete auch heuer wieder einen großen steirischen Lehrlingswettbewerb. Die jungen Lehrlinge mussten in einem Wettkampf ihr Fachwissen unter Beweis stellen, die Sieger durften dann auch an einem Bundeswettbewerb teilnehmen.

Am 2. Juli 2012 wurden dann die besten Lehrlinge der Steiermark in die Seifenfabrik nach Graz zur Preisverleihung eingeladen. Auch die Ökoregion Kaindorf war mit einer Gewinnerin vertreten. Frau Claudia Jagerhofer aus Hartl, Lehrling im Thermenhof Paierl in Bad Waltersdorf, gewann in der Kategorie Hotelund Gastgewerbeassistentin den 1. Platz und somit den StyrianSkills. Im gesamtösterreichischen Wettbewerb konnte sie in dieser Kategorie den 2. Platz erreichen. Die Auszeichnung wurde von Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann und Wirtschaftskammerpräsident Josef Herk überreicht. Auch Thermenhof-Chef Erwin Paierl und Bgm. Hermann Grassl waren bei der Preisverleihung anwesend und gratulierten der Siegerin.



v.l.n.r. Josef Herk, Hermann Grassl, Claudia Jagerhofer, Erwin Pailer und LR Dr. Christian Buchmann

Gaudi et Ludi in Dienersdorf

Am 23. Juni fand zum dritten Mal das "Gaudi et Ludi" der Jungen Dienersdorfer statt.

Wieder fanden sich viele Teams, sowie auch begeisterte Zuseher, beim Bauhof Dienersdorf ein und verfolgten das lustige Turnier. Bei Disziplinen wie Eier-Weitwerfen und -fangen, Wasserbomben-Zielschießen, Scheibtruhen-Wettlaufen und Pfeil und Bogen stand vor allem der Spaß im Vorder-

grund. Das Turnier gewonnen haben die Spieler der JVP Hofkirchen, die "Gwandlbewertung" konnten "die Löcher" mit ihren einfallsreichen Kostümen für sich entscheiden. Zum Abschluss des sportlichen und spaßigen Nachmittags wurde gemeinsam das EM-Spiel angeschaut und gefeiert. Die Jungen Dienersdorfer bedanken sich bei den Teams und Gästen und freuen sich aufs nächste Mal!



Malwerkstatt Ebersdorf

"Musik bewegt durch alle Zeiten -Die Suche der Menschheit nach dem Glück"

... betitelte die Malwerkstatt Ebersdorf ihre Ausstellung, die von neun Kunstschaffenden aus Ebersdorf und Umgebung zu diesem Anlass organisiert und mit 19 Werken bestückt wurde. In einer Malaktion, die sich über acht Wochen erstreckte, erarbeitete die Gruppe unter der Leitung von Claudia Maier das herausfordernde Thema. Dank der freundlichen Unterstützung von Bettina Maria Vögl, Mode A/R/ telier Bad Waltersdorf, konnten kostbare Stoffe in die Werke einfließen. Nach dem grandiosen Konzert von Nina Bernsteiner & Friends, bei dem die Malwerkstättler speziell durch ihr

Werk dem Geburtstagskind gratulierten, fand die Ausstellung am 1. Juli einen würdigen Abschluss. Bei angenehmen Raumtemperaturen in dem neuerdings klimatisierten Gemeindezentrum luden die neun AusstellerInnen Freunde und Verwandte im kleineren Rahmen zur Finissage und zum selbst kreierten Buffet mit Bowle und Kräuterbier, gesponsert von Toni Bräu in Wagenbach. Fünf der 19 Werke wechselten die Besitzer, eine schöne Anerkennung und Ansporn weiterzumachen in Sachen Malerei.





Snack and Wine in der Teichstub'n Kaindorf

Am 9. Juni war es soweit. Küchenchef Hans-Jürgen Sauer, Stefan Schickhofer und Juniorchefin Carina Jagerhofer luden zum 1. Snack and Wine unter dem Motto "Österreich neu interpretiert" in die Teichstub´n ein. In Kooperation mit Weinbauer Franz Gruber jun. und mit Unterstützung von Christian Mauerhofer kreierte das Teichstub´n Team einen unvergesslichen Abend. Das Teichstub´n Team bedankt sich bei seinen Gästen und beim Fotografen Karl Scheiblhofer. Wir freuen uns auf das 2. Snack and Wine am 11. August 2012!



Umiluan - Der Jugendevent in Hartl

Bereits zum elften Mal veranstaltete die JVP Hartl, angeführt von Obmann Patrick Kohl das Hartler Umiluan im Gemeindezentrum. Das traditionsreiche Fest ließen sich auch NRAbg. Reinhold Lopatka, LAbg. Hubert Lang, der Hartler Bürgermeister Hermann Grassl und JVP-Bezirksobmann Lukas Schnitzer nicht entgehen.

Am Nachmittag wurde ein Kleinfeld-Fußballturnier im Kistenstadtion in Hartl veranstaltet. Trotz enormer Hitze zeigten die 12 Mannschaften großen Kampfgeist und lieferten tolle Spiele. Der besondere Reiz der Bande als Spielfeldbegrenzung, machte die Spiele sehr schnell und für die Zuschauer noch interessanter.

Das Finale war an Spannung kaum zu überbieten. Bis kurz vor Schluss führten

die "Hartler Buam", mussten sich dann aber nach dem Ausgleich in der letzten Minute im Elferschießen dem Vorjahressieger "Das weiße Ballet-Ölpresse Höfler" geschlagen geben. Vom Publikum wurden aber auch die "Hartler Buam", die trotz ihrer Jugend um den Sieg mitspielten, als "Sieger der Herzen" gefeiert. Die weiteren Plätze belegten die Teams "Herbsthofer" und "Schönegg".



Der Abend wurde eingeleitet durch rockige Klänge der Band "Take 4". Schließlich folgte dann der Kultwettbewerb schlechthin: Das Mostbrotwettessen! Für die sichere Heimreise der Gäste sorgte ein eigens eingerichteter Heimbringservice. Ein großes Kompliment kann den vielen Hartler Jugendlichen ausgesprochen werden, die wieder ein tolles Fest organisierten.



Jeden Freitag Kinderfußball

Seit zwei Jahren gibt es in Ebersdorf wiederum eine KINDERFUSSBALL-GRUPPE. Im Vordergrund stehen Spaß und Freude an der Bewegung mit Begeisterung. Bis zu 20 Kinder nehmen am wöchentlichen Training teil, das jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr im Freizeitzentrum Ebersdorf stattfindet. Nach dem Training der Kindergruppe kommt das Zusammenspielen der Älteren, hierzu ist jeder eingeladen.





Après-Ski Party des Sparvereines Steinbauer

Am 22. Juni fand bereits zum dritten Mal die Après-Ski Party des Sparvereines Steinbauer im Hof des Rasthauses statt. Jeder Besucher, der mit einem Ski-Accessoire zur Party kam, erhielt ein Gratislos mit der Chance, einen schönen Preis zu gewinnen (2 Reisen zum Münchner Hofbräuhaus, Tagesskifahrten inkl. Busfahrt und Tagesskipass..).

An einer großen Schirmbar im Zentrum des Innenhofes wurden die Gäs-





te mit Getränken versorgt und im Nebengebäude auf Wunsch mit einer heißen Braunen oder Frankfurter verköstigt. Gegen Mitternacht wurden die Preise verlost.

Sparvereinsobmann Herbert Stein-

bauer konnte je eine Fahrt nach München an Alois Hörzer und Florian Pöttler und viele weitere Preise an die glücklichen Gewinner übergeben. Bei bester Party-Stimmung klang die Après-Ski Party spät in der Nacht aus.

6. Staatsmeistertitel für Helmut Pöttler

Bei der 31. österreichischen Heißluftballon Staatsmeisterschaft in Wieselburg gewann Helmut Pöttler seinen bereits 6. österreichischen Staatsmeistertitel.

Helmut Pöttler ist seit 1995 im Besitz des Ballonpilotenscheines, begann seine Ballonfahrerkarriere in Bad Waltersdorf und ist seit 2000 beim Ballonsportclub Hartbergerland. Er ist Ballonfahrerlehrer und darf seit 2002 die vereinseigenen Ballonfahrer ausbilden.

Bereits 1996 nahm er an seiner ersten Meisterschaft in Puch/Weiz teil. Seine Staatsmeistertitel konnte er in den Jahren 1998, 1999, 2003, 2006, 2010 und seinen 6. Titel jetzt 2012 erkämpfen.



Waldtag mit den Jagd- und Wildpädagogen

Im Rahmen eines Lehrgangs zum Jagd- und Wildpädagogen absolvierten 12 Jäger und Jägerinnen mit den Schulkindern der VS Hofkirchen die praktische Arbeit. Die vorbereiteten Stationen im Wald mussten aufgrund des starken Regens in die Klassen verlegt werden. Dabei gelang es den Absolventen die "waidgerechte Jagd" zu demonstrieren. Nach einem Grillfest erhielten alle Teilnehmer das Zertifikat zum Jagdund Wildpädagogen.





Andreas Fulterer in Hartl

Andreas Fulterer, der bekannte Südtiroler Schlagerstar, hat anlässlich der 10-Jahres-Feier der Firma Frutura ein Lied zum Thema Klimaschutz geschrieben und einen Vidioclip für diesen Schlager gedreht. Dieser Film wurde zum Großteil am Bauernhof der Familie Ing. Hans-Peter und Christine Spindler gedreht. Auch Frau Anna Stranzl wirkte als Laienschauspielerin mit. Bgm. Grassl und VBgm. Spindler konnten mit Andreas Fulterer einige Zeit verbringen und sich von der positiven Einstellung zum Leben, zur Natur und Umwelt überzeugen. Andreas

Fulterer war jahrelang Mitglied der Kastelruther Spatzen und hat danach eine Solokarriere in Deutschland gestartet.



VBgm. Spindler und Bgm. Grassl mit Andreas Fulterer

Wegebau in Hartl

In der Gemeinde Hartl wurden auch heuer wieder viele Gemeindestraßen einer Sanierung unterzogen. In Nörning, Rohregg und Hinterwald wurden insgesamt 2000 Ifm neu asphaltiert. Die Asphaltierungsarbeiten wurden im heurigen Jahr von der Fa. Teerag-Asdag aus Greinbach durchgeführt. Die restlichen Gemeindestraßen wurden vom Maschinenhof Tiefenbach mit dem Reparaturzug saniert.



"Die Geister" waren im Kindergarten

"Die Geister sind da!" Die letzte Nacht verbringen alle Kindergartenkinder, die im Herbst in die Schule kommen, im Kindergarten Kaindorf! Nach einer gemütlichen Jause, einem Abendspaziergang, einer turbulenten Polsterschlacht, einer Geistergeschichte,…



überraschten uns noch "echte" Geister! Nach einer kurzen, aber aufre-

genden Nacht war es nicht ganz leicht aus den Betten zu kommen!



Kindergarten Ebersdorf

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

Das Ende jedes Kindergartenjahres bedeutet für die Schulanfänger Abschied nehmen von einer bekannten Umgebung, von jüngeren Freunden und von vertrauten Bezugspersonen. Viele Kinder haben wir Pädagoginnen schon drei Jahre und auch noch länger in ihrem Leben begleitet. Gemeinsam haben wir viele schöne, interessante und emotionale Momente erlebt und sind so eine kleine Gemeinschaft geworden, in der jeder seinen Platz hatte. Nun beginnt für die Sonnenkinder ein neuer Lebensabschnitt als Schulkind, in dem wir allen viel Freude und Erfolg wünschen.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahresablauf war für jedes Kind die eigene Geburtstagsfeier, die gemeinsam mit den Eltern stattfand. An diesem Tag wurde das Geburtstagskind mit lustigen Wunschspielen, einer festlichen Jause, einer Sonnengeburtstagsfeier und vielen Glückwünschen verwöhnt.







Mit einer kleiner Feier und einer Entspannungseinheit für alle Mamas wurde heuer das Muttertagsfest im Kindergarten gefeiert. Beim gemütlichen Picknick am Spielplatz versorgten alle Kinder ihre Mama mit Kuchen und Kaffee. Zum Abschluss spielten alle Kinder die Beschützer für ihre Mama und führten sie blind entlang eines Seiles zu ihrem Geschenk.

Neben den gezielten Angeboten in den verschiedenen Bildungsbereichen gab es auch noch zusätzliche Aktivitäten und Fördereinheiten, wie z.B.: Englisch mit Native speaker Leah Schulz, Integrative Zusatzbetreuung, Zahnputzprophylaxe, Montessoripädagogik, Büchereibesuche, praktizierende Schülerinnen, Theater und Ausgänge und vieles mehr.



Das Kindergartenteam bedankt sich bei allen Kindern für ein harmonisches und lebendiges Kindergartenjahr und bei allen Eltern für ihr Interesse und ihre Unterstützung.



Volksschule Hofkirchen



Buchpräsentation "Basti stürmt los"

Die Kinder der 3. Klasse der VS Hofkirchen folgten Anfang Juni der Einladung der Buchautoren Mario Haas und Karin Ammerer und fuhren mit den Volksschulkindern aus Kaindorf zur Buchpräsentation "Basti stürmt los" ins Einkaufszentrum Graz-Nord. Besondere Freude bereitete Mario Haas, Stürmer beim SK Puntigamer Sturm, beim Signieren der Bücher und dem Schreiben der vielen Autogramme.

lch lerne die Bezirkshauptstadt kennen

Ende Juni besuchte die 3. Klasse der VS Hofkirchen mit Dipl.Päd Michaela Kirchsteiger die Bezirkshauptstadt Hartberg. Frau Dipl.Päd. Susanne Adam vermittelte mit ihrer tollen Führung den Kindern viel Hintergrundwissen über die Geschichte der Stadt und zeigte den Kindern die historischen Bauten.



Spiel- und Spaßfest Trotz glühender Hitze konnten sich

die Kinder der VS Hofkirchen für die Übungen an den mehr als zehn aufgebauten Stationen begeistern. Für die Stärkung zwischendurch sorgten die Schulforumseltern mit kühlen Getränken, Pizzaschnecken und Aufstrichbroten.



Lehrausgang Bauernhof

Im Juni unternahm die 1. Klasse der VS Hofkirchen auf Einladung der Familie Haubenhofer einen Lehrausgang zum hofeigenen Muttertier-Betrieb. Unter der anschaulichen Führung von Josef Haubenhofer erfuhren die Schüler

und Schülerinnen viel über die Arbeit am Hof. Mit Produkten vom Bauernhof wurden die Kinder bestens verköstigt.

Graz-Aktion der 4. Klasse

Am 16. Mai 2012 lernten die Schüler-Innen der 4. Klasse der VS Hofkirchen die Landeshauptstadt Graz kennen. Mit ihrer Klassenlehrerin Dipl.Päd. Maria Feiner erlebten die Kinder einen tollen Graz-Tag.



Projekttage auf der Frauenalpe/Murau

Vom 3. bis 6. Juni verbrachten die 4. Klassen der Volksschulen Hofkirchen und Kaindorf die schon zur Tradition gewordenen Projekttage auf der Frauenalpe in Murau. Ein besonderer Höhepunkt war das "Erlebnis Erzberg".





Volksschule Ebersdorf

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende. Es war ein sehr aktives Jahr:

Im Herbst waren Lehrer der Musikschule in den Klassen, die Polizei machte in den ersten 3 Stufen Verkehrsunterricht, die 4. Stufe besuchte 3 Tage Graz. im November war die Buchausstellung, der Nikolaus war da (Elternverein), wir gestalteten ein Adventfenster, mit der Musikschule gemeinsam gestalteten wir das Adventkonzert in der Kirche und am 23. Dezember hatten wir unser Weihnachtsfest im Kultursaal. Das neue Jahr begann mit einem Schitag in St. Jakob, in Hartberg besuchten wir ein Musical, auf Einladung der Raika und mit Frau Irmgard Rabl fuhren wir nach Graz in die Oper, im Frühjahr arbeitete Frau Dr. Warnung ganz intensiv mit den Kindern, im Jänner war dann die Schuleinschreibung mit Fest für die SchulanfängerInnen, im März nahmen einige SchülerInnen der 3. Klasse am "Pub Science" teil (Kultursaal), die 2. Klasse hatte mit Frau Studienrätin Maria Kröpfl drei "Gesundheitstage", die 3. Klasse lernte heuer Schwimmen, wobei Frau Rosenberger von Frau Helene Scherf als Schwimmlehrerin unterstützt wurde, im März nahmen alle Kinder am Zeichenwettbewerb der Raika teil, die 3. Stufe nahm an der Aktion "Kinderpolizei,, teil. Im April gab es den "LESEfrei - Tag", im Mai war Erstkommunion, die Kinder der 3. Klasse nahmen auch an der Schlussveranstaltung des "Pub Science" in Bad Waltersdorf teil, die Radfahrprüfung der 4. Stufe, einen gemeinsamen Schwimmtag gab es im Juni und zum Abschluss einen Sporttag, einen Musicalbesuch in der Schule St. Magdalena, religiöse Übungen und zum Schluss die Verabschiedung der 4. Stufe.

Ein herzliches Danke an alle Eltern, die uns dabei immer wieder begleitet und

unterstützt haben! Unser Projekt "Gesunde Schule" konnte dank der Zustimmung aller Eltern in den Klassenforen am Schulanfang weitergeführt werden. Frau Dr. Warnung hat uns auch heuer wieder begleitet. In den ersten beiden Klassen war "Auf das Gute schauen" das Thema und in der 3. Klasse (3. und 4. Stufe) war heuer der "Klassenrat" Thema. Den "Großen" wurde gezeigt, wie man Probleme miteinander lösen kann, ohne gleich wütend oder aggressiv zu werden. Natürlich muss das auch weiterhin geübt werden. Ich danke allen Eltern, die uns immer wieder durch aufmunternde Worte unterstützt haben. Das motiviert uns Lehrer weiterzumachen. Soziales Lernen ist in dieser Zeit ebenso notwendig, wie das Erlernen der Kulturtechniken.

Gesundheitstage mit Frau Studienrätin VBgm. Maria Kröpfl



LESE - frei - TAG:

Am 25. April gestalteten wir den Lesefreitag: Es gab klassenübergreifende Leseaktivitäten, die Kindergartenkinder waren in der 2. Klasse zu Besuch und spielten gemeinsam ein Märchen, die Kinder besuchten die Bücherei, jede Lehrerin hatte für ihre Klasse ein Tagesthema, zu dem gelesen wurde. Die Lehrerinnen, Frau Herta Prasch, Frau Karin Hofer und Frau Christa Grabner bereiteten eine gesunde Jause zu.





Regelmäßige Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

Montag						
08:00 - 09:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness					
09:00 - 11:00	Bücherei Kaindorf					
15:00 - 18:00	Ferienspaβ 15-18 Uhr					
19:00 - 20:00	Frauenturnen im Turnsaal in Ebersdorf mit Gabi Goger, ab September					
19:00 - 20:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness					
19:00 - 20:30	Yoga im Gemeindezentrum Tiefenbach, Gutmann Bernhard (ab 17. September)					
19:45 - 20:45	Musical-Tanz für Erwachsene im Gymnasti- kraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober)					
20:00 - 21:00	Turnen im Turnsaal in Ebersdorf					
Diensta	ag					
13:00 - 14:00	Musical-Tanz für Kinder im Turnsaal VS Hof- kirchen mit Gabi Buchegger (ab Oktober)					
17:15 - 18:45	Fuβballtraining U10 in St. Stefan, Spielge- meinschaft Ökoregion Kaindorf					
18:00	greenteam Radausfahrten: Abfahrt 18:00 Uhr bei Bike-Total					
19:00	Nordic Walking: Treffpunkt bei Bike-Total mit Doris Mitteregger (Nordic Walking Instructor)					
19:00 - 20:30	Atmen-Entspannen-Wohlfühlen im Turnsaal in Ebersdorf					
_0.00	7. mba Turnasal Charadarf (ah 10 Cantam					
19:00 - 20:00	Zumba Turnsaal Ebersdorf (ab 18. September)					
19:00 -	·					
19:00 - 20:00	ber) Fußballtraining Kampfmannschaft in St. Ste-					
19:00 - 20:00 19:00 -	ber) Fußballtraining Kampfmannschaft in St. Stefan, SV Hofkirchen					

19:30 - 22:00	Volkstanzen im Gemeindeamt Dienersdorf, Vokstanzgruppe (November bis März)				
Mittwoch					
08:00 - 09:00	Betreutes Training im Fitnessclub Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness				
15:30 - 16:045	Mutter-Kind-Turnen im Turnsaal in Ebersdorf mit Gabriele Horschinegg (ab Ende September)				
17:00 - 19:00	Bücherei Kaindorf				
18:00 - 19:30	Yogaanfängerkurs im Gemeindezentrum Tiefenbach, Anmeldung Gemeindeamt Tiefenbach				
19:30 - 21:00	Yoga im Gemeindezentrum Tiefenbach (ab 12. September)				
19:00 - 22:00	Stocktraining in der Mehrzweckhalle Kaindorf, Eis- und Stocksportverein Kaindorf				
19:30 - 20:30	Wirbelsäulengymnastik im Turnsaal in Ebersdorf, VHS Hartberg (ab Oktober)				
20:00 -	M"				
21:30	Männerchorprobe im Gschalla (GH I. Schirnhofer), MGV Kaindorf (ab 29. August)				
	hofer), MGV Kaindorf (ab 29. August)				
21:30	hofer), MGV Kaindorf (ab 29. August)				
21:30 Donner 13:30 -	hofer), MGV Kaindorf (ab 29. August) stag Kreative Bewegung mit Musik im Gymnastikraum des Schulzentrums				
21:30 Donner 13:30 - 14:30	hofer), MGV Kaindorf (ab 29. August) stag Kreative Bewegung mit Musik im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) NEU: Kreative Bewegung für Buben ab 5 Jahre im Gymnastikraum des Schulzentrums				
21:30 Donner 13:30 - 14:30 14:30 - 15:30	hofer), MGV Kaindorf (ab 29. August) stag Kreative Bewegung mit Musik im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) NEU: Kreative Bewegung für Buben ab 5 Jahre im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) Ballettunterricht in unterschiedlichen Niveaustufen im Gymnastikraum des Schulzentrums				
21:30 Donner 13:30 - 14:30 14:30 - 15:30 - 18:30 -	stag Kreative Bewegung mit Musik im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) NEU: Kreative Bewegung für Buben ab 5 Jahre im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) Ballettunterricht in unterschiedlichen Niveaustufen im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) Musical-Tanz für Kinder im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi				
21:30 Donner 13:30 - 14:30 14:30 - 15:30 15:30 - 18:30 - 19:30	stag Kreative Bewegung mit Musik im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) NEU: Kreative Bewegung für Buben ab 5 Jahre im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) Ballettunterricht in unterschiedlichen Niveaustufen im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) Musical-Tanz für Kinder im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) Musical-Tanz für Kinder im Gymnastikraum des Schulzentrums Kaindorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober) greenteam Radausfahrten: Abfahrt 18:00				

19:30	Yoga im Gemeindeamt Hofkirchen	Vereine, Konta
Freitag		Ballett: Gabi Buche
13:00 - 14:00	Ballett im Turnsaal Ebersdorf mit Gabi Buchegger (ab Oktober)	Bücherei Kaindorf: ESV Kaindorf: Joh heim@aon.at
16:30 -	Fuβballtraining für Kinder im Freizeitzentrum oder im Turnsaal in Ebersdorf, Sport-	ESV Hofkirchen: Ka
18:00	verein Ebersdorf - Sektion Fußball	ESV Tiefenbach: Jo
17:15 - 18:45	Fuβballtraining U10 in St. Stefan, SG Ökoregion Kaindorf	ESV Wagenbach: Ar
18:00	Tischtennis Jugend in der Sporthalle Kaindorf, Tischtennisverein Ökoregion Kaindorf	Fußball USV Hofkir Gemeindeämter
19:30	Tischtennis Erwachsene in der Sporthalle Kaindorf, Tischtennisverein Ökoregion Kaindorf	dorf: 03333/2341, 03334/3232, Kaine 03334/2285
19:30	Probe der Marktmusikkapelle Kaindorf , Probesaal Musikschule Kaindorf	Radclub greenteam
19:00 - 20:30	Fuβballtraining im Freizeitzentrum oder im Turnsaal in Ebersdorf, Sportverein Ebersdorf - Sektion Fuβball	gratzer94@aon.at w Frauenturnen: Gabi
19:30 - 21:00	Kirchenchorprobe in Kaindorf, Kirchenchor Kaindorf	Kirchenchor Kai 0664/4262736, stef
	Fußballtraining Kampfmannschaft in St. Ste-	Männergesangsvere 0680/3005354, mgv
19:00	fan, SV Hofkirchen	Marktmusikkapelle 0664/8496700
20:00	Zimmergewehrschießen GH-Gartlgruber, ÖKB	Mutter-Kind-Turnen
Samsta	ad	Pilates: Birgit Schwe
	- 9	Schießen ÖKB: Jose
09:00 - 11:00	Bücherei Kaindorf	Singkreis Hartl: (gertraud.strahlhofer
14:00	Radtraining für Kinder: Treffpunkt bei Bike- Total	Spielgemeinschaft 0664/5291331
14:00	greenteam Radausfahrten: Treffpunkt bei Bike-Total	Sportverein Ebersd 0664/3437300, gss
Sonnta	g	Sportverein Ebersd cher 0664/4553203
08:30	greenteam Radausfahrten: Treffpunkt bei Bike-Total	Tanzen: Andrea Gau
09:30 -	Bücherei Kaindorf	Tischtennisverein (leitner 0664/965712
11:30		Trachtenmusikkape

Sportverein Kaindorf

Die Kampfmannschaft trainiert je nach Spieltermin entweder Montag, Mittwoch und Freitag oder Dienstag und Freitag ca. von 19 bis 21 Uhr beim Sportplatz Kaindorf, Kontakt: Josef Ellinger (0676/889448135) oder Johann Berghofer (0664/8184480)

akte:

egger 0664/5537527

03334/220820, buch@kaindorf.at

hann Peheim 0664/4981243 jhpe-

arl Posch 0664/1620558

ohann Kirchengast 0664/9386491

Indreas Hofer 0699/81123764

rchen: Peter Prem 0664/4069732

Dienersdorf: 03334/4140, Ebers-**Hartl:** 03334/2522, **Hofkirchen:** ndorf: 03334/220814, Tiefenbach:

n: Andreas Gratzer 0664/1444051 www.green-team.at

i Goger 03333/2003

indorf: Mag. Stefan Teubl efan.teubl@gmx.at

ein Kaindorf: David Teubl gv@kaindorf.at, www.mgv-kaindorf.at

Kaindorf: Johann Fuchs

n: Gabriele Horschnigg 0664/1431768

veighofer 0664/8465543

sef Zach 0664/3632000

Gertraud Strahlhofer 03334/2136, r@aon.at

Ökoregion Kaindorf: Wolfgang Loidl

dorf - Sektion Fitness: Sonja Spitzer spitzer@hotmail.com

dorf - Sektion Fußball: Daniel Erla-

uster 0676/7300032

Ökoregion Kaindorf: Werner Krug-26, werner.krugleitner@inode.at

elle Ebersdorf: Markus Tombeck 0664/3148019

Turnen: Gabriele Horschnigg 0664/1431768

Volkstanzgruppe: Fritz Prem 0664/4111219

Yoga - Andrea Kopitsch 0664/5236236

Yoga - Bernhard Gutmann 0664/4701337

ZUMBA-Fitness: Ulli Hirzer 068120590259

Volksschule Kaindorf



Schule in der Gärtnerei

Alle SchülerInnen der Volksschule Kaindorf erlebten unter dem Motto "Schule in der Gärtnerei" informative Stunden im Einkaufsgarten Loidl. So wie die Kinder nach einigen Jahren den Schultyp wechseln, müssen auch die Bäume in der Baumschule ihren Standort verlassen. Andrea Loidl und der Bundeslehrlingssieger Andre Govermittelten den SchülerInnen anschaulich viele Eindrücke. Die Kinder staunten z.B. über das riesige Angebot an Pflanzen, den natürlichen Ersatz für Spritzmittel oder den Wasserverbrauch von 10 000 Litern an einem heißen Tag. Zum Abschluss durfte jedes Kind selbst Samen unter fachgerechter Anleitung einpflanzen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Die Schulleitung bedankt sich im Namen aller Kinder und LehrerInnen für die verständnisvolle und herzliche Aufnahme.

Ein Tag mit der Berg- und Naturwacht!

Groβen Dank sagen alle SchülerInnen und LehrerInnen der VS Kaindorf den äußerst engagierten Mitarbeitern der Berg- und Naturwacht, die uns an einem Vormittag über heimische Besonderheiten der Natur lebensnah informierten.

Bei einem Gang durch das naturbelassene Überschwemmungsgebiet lernten die Schüler mit Antonia Fuchs und Werner Bruchmann viele Lebewesen kennen. Mit Manfred Peinsipp konnten sie dann im Saifenbach selbst kleinste Bewohner des Baches entdecken und benennen. Walter Allmer und Gerhard Fuchs faszinierten die





Kinder mit ihren Hunden und deren Können. Es gab wertvolle Informationen zur Ausbildung und zum Umgang mit Hunden.

Wie interessant die Veranstaltung für die Kinder war, erkannte man daran, dass sie trotz glühender Hitze nicht genug bekommen konnten. Leider wurde dann doch die Zeit zu knapp. Wir alle hoffen auf weitere Aktivitäten im kommenden Schuljahr.

Gesunde Volksschule Kaindorf

Zum dritten Mal wurden steirische Schulen für ihr Engagement um die Gesundheit von SchülerInnen und LehrerInnen ausgezeichnet. Die VS Kaindorf erlangte neben zwei anderen Pflichtschulen im Bezirk diese Auszeichnung. Das Team der Schule legte im vergangenen Schuljahr besonderen Wert auf Bewegung und Sport. Einige Aktivitäten davon waren der Bewegungsmonat März, Radfahrtraining mit der AUVA und dem greenteam, Bewegungstagebuch Ugotchi und als krönender Abschluss das Sport- und Spielefest im Freibad Kaindorf.

Bei herrlichem Sommerwetter gab es im bestens geeigneten Gelände des Freibades viele Stationen, an denen die SchülerInnen sich austoben und ihre Ausdauer und Geschicklichkeit beweisen konnten. Alle waren mit viel Einsatz und Freude dabei.

Für das kühlende Eis sind wir dem Elternverein äußerst dankbar.

Selbst die Gemeindevertreter überzeugten sich vom sportlichen Einsatz der SchülerInnen.





Hauptschule Kaindorf

Ein Jahresrückblick der Vielfalt.

Das Abschlussfest der Öko Hauptschule Kaindorf war heuer von Vielfalt geprägt und die Eltern der Schüler konnten einen bunten Mix aus Musik und Tanz, Sketches und Theater bis hin zum Sport miterleben.

Direktor - Stellvertreter Franz Brugner, der auch die Moderation an diesem Spätnachmittag übernommen hatte, brachte es auf den Punkt, wenn er meinte, dass sich das gesamte Lehrerteam große Mühe gegeben hatte, um eine gelungene Schulschlussfeier bieten zu können. Den musikalisch melodischen Auftakt übernahm Josef Faustmann mit einem Schülerensemble und konnte bereits zu Beginn die Anwesenden dementsprechend einstimmen. Und Bürgermeister Friedrich Loidl sprach in seinen Grußworten auch vom Vorteil "eine so schöne, frisch renovierte Schule im Ort zu haben" und ortete eine "durchaus positive Stimmung". Dass diese Schule aber auch mit Leben erfüllt ist, bewiesen dann die folgenden zwei Stunden.

Sprachangebot

Was alles möglich ist, und das in spielerischer Form, legte Gabi Bogdanovics mit lustigen Sketches in englischer Sprache offen. Die gelernten "Franzosen" der vierten Klasse punkteten mit einer humorvollen Stadtführung durch Paris, natürlich in französischer Sprache, gewürzt mit durchaus treffenden, mundartlichen Kommentaren und Bemerkungen einiger Reisegruppen - Teilnehmer. Aber auch die Mini - Sketches der Schüler/-innen der dritten Klasse, mit meisterhaft - lebendigen Dias abgerundet, waren durchaus überzeugend gespielt. Nicht nur bei den "Franzosen", auch bei den "Engländern" kamen die Pointen derart gut, dass sie für herzhaftes Schmunzeln und ebensolche Lacher sorgten.

Musikalität und Theater

Wenngleich der Schwerpunkt der Schule die Ökologie ist, so werden auch musische Talente gefördert. Eva Lerch bewies dies mit einem durchaus gelungenen Tanz, präsentiert von den ersten Klassen. Lukas Dornhofer und Petra Schafzahl brillierten mit der Harmonika, begleitet von Gitarre und Schellenring. Aktuelle Thematiken, Aufmüpfigkeit, Jugendsprache und Probleme mit Eltern und Selbstfindung zeigte Franz Brugner dann mit seiner Deutschgruppe in einem Theaterstück, bei dem letztendlich Musik und Rhythmus in Form einer gemeinsamen Band ein Lösungsansatz zu Selbstfindung und Gemeinschaft sein könnten. Michael Weiß begeisterte in der Hauptrolle, wie auch Patrick Plank in der Rolle des "Opas", der den aufmüpfigen Hauptdarsteller mit seinem Stock außer Gefecht setzte. "Michael hat sich selbst gespielt", so der treffende Kommentar einer Mitschülerin.

Bewegungsparade

Was so alles in sportlicher Hinsicht geboten wird, zeigte Josef Faustmann in einer durchaus flotten und abwechslungsreichen Bewegungsparade. Dass die heutigen Schüler und Schülerinnen Bewegungsmuffel seien - wie so oft behauptet - kann wohl nicht ganz stimmen, wenn man die Geschicklichkeit miterlebte, mit der die Kinder den Bewegungsparcours meisterten. Abwechslungsreiches Geräteturnen mit der passenden Musik ist eine durchaus zeitgemäße Variante der Turnunterrichtes, der eigentlich Bewegung und Sport heißt.

Ökologischer Schwerpunkt

Da man die Natur nicht in die Kaindorfer Kulturhalle transportieren konnte, trug man den ökologischen Aktivitäten dann in dem von Hermann Winkler gestalteten Jahresrückblick in Form einer Powerpoint - Präsentation Rechnung. Gegen Ende des offiziellen Teiles der Veranstaltung wurden dann auch die Schüler/-innen der vierten Klassen von den Bürgermeistern ihrer Heimatgemeinden verabschiedet. Die Obfrau der Elternvereines Claudia Rath gab dann noch einen kurzen Tätigkeitsbericht über das vergangene Schuljahr und stellte, da sie ihre Funktion mit Ende des Schuljahres niederlegt, ihre bereits gewählte Nachfolgerin Silke Fuchs vor. Der Elternverein war es auch, der dann im Anschluss für einen gemütlichen - kommunikativen Ausklang bei Speis und Trank sorgte. Ein spezielles Dankeschön an alle Kollegen/-innen für das Engagement bei den Beiträgen und an Gabi Bogdanovics für die Vorbereitung des Schulfestes 2011/12.





Erste Begegnung mit Baukultur

Karl Amtmann, Leiter der Baubezirksleitung Hartberg, kam an unsere Schule, um den Schülern der 3a Klasse erste Einblicke in die Baukultur zu geben. Zuerst machte er ihnen mittels Bildern den Unterschied zwischen qualitätsvoller und nicht besonders guter Architektur anschaulich. Dann ging man zum Gemeindeamt, wo Bürgermeister Fritz Loidl den Kindern Rede und Antwort zu Fragen über den Flächenwidmungsplan stand. So konnten die Schüler viel Wissenswertes über die Funktion eines Flächenwidmungsplanes erfahren.



Schlusskonzerte der Musikschule



KAINDORF:

Am Montag, dem 18. Juni 2012 veranstaltete die Musikschule das Schlusskonzert im Kultursaal der Marktgemeinde Kaindorf.

In Anwesenheit des Hausherrn und Bürgermeisters Fritz Loidl, Bürgermeister Hermann Grassl aus Hartl, Bürgermeister Herbert Mauerhofer aus Hofkirchen, Bürgermeister Ing. Florian Summerer aus Dienersdorf und Vizebgm. Anton Peheim aus Tiefenbach boten die Musikschüler in gewohnter Weise ein abwechslungsreiches Programm. Begeistert von den Darbietungen zeigten sich auch die Kapellmeisterin der Marktmusikkapelle Kaindorf Andrea Goger und Obmann Johann Fuchs.

Einige Kinder durften sich auch heuer wieder über diverse Auszeichnungen freuen. Die Übertrittsprüfung von der Unter - in die Mittelstufe machten im heurigen Schuljahr: Johannes Maierhofer (Kaindorf), Lisa Maria Taschner, Anna Thaller (Tiefenbach) und Celine Hierzer (Kaindorf); Die Übertrittsprüfung von der Mittel - in die Oberstufe legten folgende Schüler ab: Magdalena Polzhofer und Alexandra Taschner (Tiefenbach). Für diese Leistungen wurde den Schülern eine Urkunde vom Land Steiermark verliehen. Anke Höfler (Tiefenbach), Pauline Fuchs (Hofkirchen) und Hannah Schirnhofer (Dienersdorf) erspielten sich beim Landeswettbewerb mit dem Querflötenensemble AHA-PLM 2012 einen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg. Beim Josef Peyer Volksmusikwettbewerb erspielte sich Lukas Dornhofer einen sehr guten und Andreas Taucher einen guten Erfolg. Beide jungen Volksmusikanten kommen aus Kaindorf. Als kleines Dankeschön für diese besonderen Leistungen erhielten diese Schüler je eine goldene Philharmoniker Münze.

Dieses Geschenk wurde von den zuständigen Gemeinden gesponsert und auch von den jeweiligen Bürgermeistern überreicht. Als kleine Draufgabe bekamen die Schüler auch noch ein Erinnerungsfoto von der Musikschule. In Kaindorf wurden im Schuljahr 2011/12 94 Schüler unterrichtet Insgesamt waren im Musikschulverband Bad Walterederf (11 Schüler aus

band Bad Waltersdorf 611 Schüler aus 28 Gemeinden des südlichen Bezirkes eingeschrieben. Diese Schüler haben sich auf 9 Unterrichtsorte aufgeteilt und wurden von 22 Musiklehrern betreut. Stellvertretend für alle Bürgermeister aus der Ökoregion bedankte sich Bürgermeister Fritz Loidl aus Kaindorf für die gute Zusammenarbeit und hob den Stellenwert der Musikschule im eigenen Ort hervor. Auch seitens des Musikschuldirektors gab es Dankesworte an die Bürgermeister und Eltern. Mit einer kleinen Jause für die Kinder wurde dieser Konzertabend würdevoll beendet.

Josef Peyer-Wettbewerb 2012 Kaindorfer Musikschüler erfolgreich!

Der Josef Peyer-Wettbewerb ist ein Bewerb für Volksmusikinstrumente. Er wurde heuer zum siebten Mal veranstaltet. Er gehört zu den bedeutendsten Wettbewerben für alpenländische Volksmusik in Österreich. Mehr als 350 junge Musikerlnnen, die sich der echten und unverfälschten Pflege der Volksmusik verschrieben haben, nahmen in Kapfenberg daran teil. Da alle anderen klassischen Musikinstrumente durch den österreichweiten Wettbewerb "Prima la musica" abgedeckt sind, war es den Veranstaltern ein Bedürfnis, auch für Volksmusikinstrumente eine ähnliche Plattform zu schaffen.

In 5 Wertungsgruppen für Solisten, sowie 3 Wertungsgruppen für Ensembles mussten die TeilnehmerInnen ein Pflichtstück sowie zwei Selbstwahlstücke vortragen. Die Stücke bzw. das Programm sollte so zusammengestellt sein, dass drei verschiedene Volksmusikarten (Walzer, Polka, Boarischer, Ländler, Marsch, Menuett oder Franzé) interpretiert werden. Ausdruck und Gefühl sollten die bestimmenden Faktoren der Volksmusikanten beim Vortrag von Volksmusikstücken sein. 4 Schüler aus dem Musikschulverband Bad Waltersdorf nahmen daran teil und wurden mit Preisen belohnt.

EBERSDORF:

Mit dem Schlusskonzert im Gemeinde-KULTURzentrum Ebersdorf, welches am Dienstag, dem 19. Juni 2012 über die Bühne ging, haben die Musikschüler das heurige Schuljahr erfolgreich abgeschlossen. Als Ehrengast, welcher auch die Überreichung der Urkunden vornahm, durfte Musikschuldirektor Mag. Franz Fuchs den Bürgermeister und Hausherrn Gerald Maier begrüßen.

Folgende Schüler haben ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt: Von der Unter- in die Mittelstufe: Antonia Fallent, Elisabeth Hörzer und Katrin Rath; von der Mittel – in die Oberstufe: Andrea Hörzer, Katrin König, Nicole Schieder; für hervorragende Leistungen wurden Andrea Hörzer (1. Preis bei Prima la Musica) und Markus Hörting Stoppacher (sehr guter Erfolg beim Josef Peyer-Wettbewerb)



ein Geschenk der Gemeinde Ebersdorf (goldene Philharmoniker- Münze) und ein Erinnerungsfoto, gesponsert von der Musikschule, überreicht. Eine besondere Leistung erbrachte hervorragende Saxophonistin Hannah Rabl, welche im heurigen Schuljahr ihre Abschlussprüfung mit "Ausgezeichnetem Erfolg" abgelegt hat. Bürgermeister Gerald Maier und Dir. Franz Fuchs überreichten ihr im Zuge dieser Veranstaltung ihr Abschlusszeugnis. In Ebersdorf wurden im Schuljahr 2011/12 40 Schüler von 8 Lehrern unterrichtet. Bürgermeister Gerald Maier bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und hob den Stellenwert der Musikschule im eigenen Ort hervor. Auch seitens des Musikschuldirektors gab es Dankesworte an die Bürgermeister und Eltern. Mit einer kleinen Jause für die Kinder wurde dieser Konzertabend würdevoll beendet.

Preisträger der Musikschule Bad Waltersdorf:

Sehr guter Erfolg - Steirische Hamonika Solo: Anna Reisenhofer, Sebersdorf - Wertungsgruppe B; Lukas Dornhofer, Kaindorf - WG B; Markus Hörting-Stoppacher, Ebersdorf - WG B

Guter Erfolg - Steirische Hamonika Solo: Andreas Taucher, Kaindorf - WG D

Alle Preisträger – Klasse Ewald Rechberger:



Anpassung der Musikschultarife

Die Steiermärkische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 6. Juni 2012 die Festlegung des Gemeinde- und Schulkostenbeitrages für das kommende Schuljahr 2012/13 an den kommunalen Musikschulen der Steiermark beschlossen. Die neue Tarifordnung wurde gegenüber dem vergangenen Schuljahr im Rahmen der Indexierung angepasst.

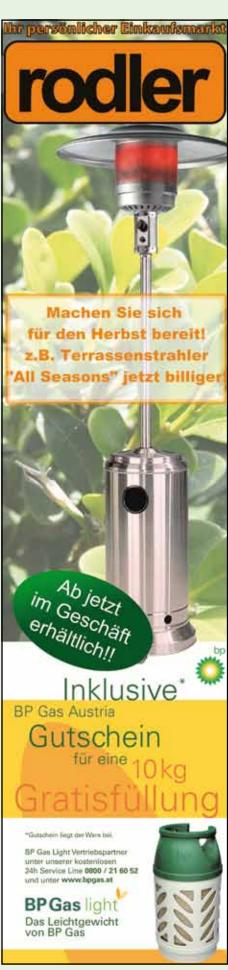
Die Tarifordnung für das Schuljahr 2012/13:

Hauptfach: Euro 390,00

Kursfach (MFE, Kindertanz; Singschule): Euro 191,00

Erwachsene Schüler: Euro 757,00

Erwachsene (außerordentlich - AO) Hier kann auch eine halbe Stunde in Anspruch genommen werden (halber Preis) - kein Zeugnis: Euro 378,50



Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Sanitätsleistungsprüfung

Am Samstag, dem O5. Mai 2012, fand in Krieglach die Sanitätsleistungsprüfung (SANLP) des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag in Bronze statt. Auch die FF Ebersdorf nahm mit fünf Mann an der Prüfung teil.

Bei der SANLP können die ausgebildeten Feuerwehrsanitäter ihr Wissen im Bereich Sanität unter Beweis stellen. Dafür müssen drei verschiedene Stationen (theoretische Fragen, Einzelaufgabe und Gruppenaufgabe) in einem bestimmten Zeitrahmen bewältigt werden.

Beide Ebersdorfer Trupps in der Besetzung Jürgen Stark, Christian Stark, Harald Peheim bzw. Hannes Peheim, Christian Stark, Michael Fuchs konnten die drei Stationen mit sehr gutem Erfolg absolvieren und damit das Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen.

Ausgebildet wurden die Trupps vom Sanitätsbeauftragten LM Harald Peheim, der sechs Übungen mit insgesamt 70,5 Stunden durchführte. Ein Dank gilt auch Feuerwehrarzt Dr. Robert Fallent, der beide Trupps mit seinem Fachwissen unterstützt hat.



Erstmalige Teilnahme an der SAN-Leistungsprüfung.

Grundausbildung 1

Am Samstag, dem 26. Mai 2012, fand in Leitersdorf die Abschlussübung der Grundausbildung 1 "Truppmannausbildung" statt. Insgesamt 14 Kameradlnnen des Abschnittes 6 haben sich dieser Prüfung gestellt und erfolgreich bestanden.

Die Teilnehmer der Feuerwehren Bad Waltersdorf, Buch-Geiseldorf, Ebersdorf, Neudau und Sebersdorf mussten dabei die vier Löschangriffe Wirtschaftsgebäudebrand, Kellerbrand, Flüssigkeitsbrand und Holzstapelbrand aufbauen. Nebenbei wurden vom Prüfungsteam noch laufend Fragen zu den einzelnen Angriffen gestellt. JFM Lukas Hofer konnte ebenso wie seine Kameradinnen und Kameraden die Prüfung mit Erfolg bestehen

Neben den Prüfern und Ausbildern (darunter HBI Jürgen Stark) waren auch Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Franz Hauptmann, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Josef Grill sowie die Kommandanten und Stellvertreter der teilnehmenden Wehren anwesend.

Die FF Ebersdorf gratuliert auf diesem Wege JFM Lukas Hofer zur bestandenen Prüfung und wünscht für die Grundausbildung 2, welche im Sommer/Herbst in Lebring durchgeführt wird, viel Erfolg!



Erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung 1.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Am Samstag, dem 23. Juni 2012, fand in Altaussee der diesjährige Landesfeuerwehrleistungsbewerb statt. Neben den mehr als 500 Gruppen mit rund 5200 Mann, stellte sich auch die FF Ebersdorf dem Bewerb in Bronze und Silber.

Ziel des Bewerbes ist es, innerhalb kürzester Zeit eine Saugleitung zu kuppeln, eine Zubringleitung zum Verteiler herzustellen und schließlich mit zwei C-Löschleitungen einen Löschangriff vorzunehmen. Anschließend muss noch ein Staffellauf bewältigt werden. Das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Silber kann dabei nur beim Landesbewerb erworben werden.

Zum Aufwärmen absolvierte unsere Gruppe den Bewerb in Bronze, bei dem alle Positionen schon im Vorhinein feststehen. Beim Durchgang in Silber, bei dem die Positionen erst kurz vor Beginn ausgelost werden, wurde ebenso eine gute Zeit erzielt. Wir gratulieren Matthias Dampfhofer, Christoph Goger, Michael Mugitsch, Stefan Peheim, Fabian Rath, Daniel Schieder, David Schneider und Maximilian Zwickel zum erworbenen FLA in Silber. Für die Ausbildung der Gruppe zeigte sich OFM Gernot Lederer verantwortlich, der 29 Übungen mit 805 Gesamtstunden durchführte.



Die erfolgreiche Gruppe beim Bewerb in Altaussee

Freiwillige Feuerwehr Kaindorf

Brandschutzübung beim Pflegeheim Dornhofer

Am Dienstag, dem 10. Juli führte die Feuerwehr Kaindorf eine Brandschutzübung im Pflegeheim Dornhofer in Hofkirchen durch. Die Übungsannahme war ein stark verrauchter Gang des Gebäudes, wobei eine Person in einem Raum eingeschlossen wurde. Diese Person wurde mit Hilfe eines Atemschutz-Trupps aus dem Gebäude gerettet. Weiters wurde, zusammen mit dem Pflegepersonal und Feuerwehrarzt Dr Krasser mit den Feuerwehr-Sanitätern, die Evakuierung und die Erstversorgung der Patienten in einem Nachbargebäude durchgeführt. Für die Brandschutzmaβnahmen wurde von einem angrenzenden Wasserbassin eine Löschleitung gelegt.

26 Feuerwehrmänner haben die gesteckten Übungsziele: "Evakuierung der Patienten", "Herstellen einer Löschleitung für die Brandbekämpfung" sowie "Aufbau einer Erstversorgungsstelle", erfolgreich umgesetzt. Bei der Schlussbesprechung bedankte sich HBI Franz Radl bei Margit Dornhofer und ihrem Team für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Übungsvorbereitungen und während der Übung.



Jugend aktiv

Die Sommermonate sind für die Feuerwehr-Jugend eine der aufregendsten Zeit. Verschiedene Bereichs- und Landesleistungsbewerbe fordern das Geschick und die Schnelligkeit der Jugendlichen heraus. Als Abschluss für die Sommerferien findet regelmäßig ein Jugendlager mit verschiedensten Aktivitäten für die Jugendlichen statt. Danach geht es aber mit vielen Aktionen und Bewerben weiter, wie z.B.

dem Wissenstest oder der Friedenslichtaktion zu Weihnachten.

Wenn du daran Interesse hast, melde dich bei deinem Feuerwehrkommandanten!



Feuerwehr-Jugend

Schwerer Verkehrsunfall auf der L413 Dienersdorf

Am Freitag, dem 13.7.12, ereignete sich um 7:50 Uhr ein folgenschwerer Frontalzusammenstoß zweier PKW auf einer Brücke der L413 in Dienersdorf Richtung Winzendorf.

Ein PKW wurde durch den Zusammenstoβ in den Straßengraben katapultiert, die Lenkerin konnte sich selbst aus dem völlig zerstörten Wrack befreien. Die zweite Lenkerin wurde von der Feuerwehr aus dem Wagen befreit, vom Roten Kreuz und Notärzten erstversorgt und vom Ret-



Zwei Schwerverletzte bei Verkehrsunfall in Dienersdorf



Erstversorgung durch die Feuerwehr und das Rote Kreuz

tungshubschrauber ins LKH geflogen. Die Feuerwehr barg beide Wracks und war mit Aufräumungsarbeiten und Verkehrsregelungen beschäftigt.

Die Feuerwehren Kaindorf und Pöllau waren mit insgesamt 43 Mann bis 10:00 Uhr im Einsatz. Durch die Bemühung und die gute Zusammenarbeit von Feuerwehr, Polizei und Rotem Kreuz konnten die Unfallbeteiligten bestmöglich versorgt und die Unfallstelle schnell geräumt werden.



Bei einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße Richtung Pöllau wurden 2 Personen unbestimmten Grades verletzt, die sich beim Eintreffen der Feuerwehr noch im Fahrzeug befanden



Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach





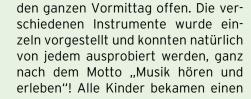
Wenn die Feuerwehr ausrückt, dann meist weil Menschen, die durch Feuer, Hochwasser oder einen Verkehrsunfall bedroht werden, ihre Hilfe brauchen. Im Juni 2012 durften die Kameradlinnen der Feuerwehr Obertiefenbach gleich zweimal aus weit erfreulicherem Anlass ausrücken, denn zwei Mal läuteten die Hochzeitsglocken für Ka-

meraden der FF Obertiefenbach. Jürgen und Lisi Haubenhofer schlossen am 16.06.2012 in St. Stefan den Bund fürs Leben, Meinrad und Eva Gratzer am 23.06.2012 in Kaindorf. Die Mitglieder der FF Obertiefenbach gratulieren ihren beiden Kameraden und deren frisch gebackenen Gattinnen mit einem kräftigen steirischen "Gut Heil".



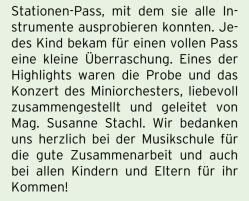
Tag der offenen Tür

Am 30. Juni lud die Marktmusikkapelle Kaindorf zusammen mit der Musikschule Bad Waltersdorf das erste Mal zum Tag der offenen Tür in Kaindorf ein. Unsere Türen standen für Kinder und musikbegeisterte Eltern













Weitere Informationen zur Marktmusikkapelle Kaindorf finden Sie unter www.marktmusikkapelle-kaindorf.at!



Trachtenkapelle Ebersdorf

Stabführer-Ausbildung

Seit kurzem hat die Trachtenkapelle Ebersdorf 2 neue, geprüfte Stabführer in ihren Reihen. Erstmalig in der Geschichte des Musikbezirks Hartberg wurden am 25. Mai 2012 insgesamt 13 neue Stabführer geprüft, um den umfassenden Anforderungen in der Marschmusik gerecht zu werden. Erfolgreich abgelegt wurde die Prüfung von unseren Musikern

- Karl Maria Gerngroß und
- Wolfgang Hörzer.

Beiden Stabführern, die nunmehr die Kapelle gemeinsam mit unserem Ehrenstabführer Karl Woger abwechselnd führen, wünschen wir viel Spaß und Erfolg bei Ihrer Tätigkeit!





Hannah Rabl - eine unserer erfolgreichsten Musikerinnen

Hannah Rabl hat Mitte Juni ihre langjährige Ausbildung an der Musikschule Bad Waltersdorf auf dem Alt-Saxophon abgeschlossen und hier das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold mit Auszeichnung absolviert. Diese Prüfung stellt in der Bewertung von Jungmusikern die höchste Leistungsstufe dar. "Und es wäre nicht Hannah, hätte Sie nicht auch diese mit Bravour gemeistert", so Kapellmeister Ing. Mag. Karl Gerngroβ.

Liebe Hannah, die Trachtenkapelle Ebersdorf gratuliert dir auf das Allerherzlichste zu dieser außergewöhnlichen Leistung und freut sich auf viele weitere Stunden beim gemeinsamen Musizieren!

Geburtstagsüberraschung von Toni Rechberger im Gasthaus Zöhrer

Geburtstag ist wohl ohne Frage der schönste aller Tage, ganz besonders mit dem Pfarrer Brei auch die Familie und Freunde waren dabei und ein Glaserl Wein so soll es sein! Alles Gute!





Neu in der Bücherei Kaindorf

Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry - Rachel Joyce

Der Rentner Harold Fry, nach 45 Jahren als Handelsvertreter nun im nichtssagenden Ruhestand, lebt mit seiner Frau Maureen sehr zurückgezogen in Südengland. Die beiden haben sich seit Jahren nichts mehr zu sagen, auch ihr Sohn David ist schon lange nicht mehr zu Hause anzutreffen. Ein Ehemann und Vater, der sich vorwirft, zeit seines Lebens da, wo es nötig gewesen wäre, aus seiner inneren, emotionalen Distanz, ja fast Starre nicht herausgekommen zu sein.

Da erhält Harold eines Tages einen Brief von seiner ehemaligen Arbeitskollegin Queenie, an die er seit 20 Jahren nicht mehr gedacht hat. Queenie hat Krebs im Endstadium und wird bald sterben. Harold schreibt einen kurzen Brief, den er zum nächsten Briefkasten bringen will, denn weiter kann er nichts tun.

Doch er läuft daran vorbei, dann auch am Postamt und weiter zur Stadt hinaus. Ein Mädchen an der Tankstelle, kurz vor dem letzten Briefkasten des Ortes, erzählt ihm von der Kraft des Glaubens, dass dadurch ein Mensch wieder gesund werden kann.

Spontan gibt Harold per Telefon dem Hospiz Bescheid, dass er sich auf den Weg macht und Queenie mit dem Sterben warten soll. Er käme zu Fuß. So macht er sich gänzlich unvorbereitet auf die Reise, in einfachen Segelschuhen, mit nur dem, was er gerade dabei hat. Letztendlich liegen dann 87 Tage und 1000 Kilometer zwischen

dem Aufbruch in Südengland und der schottischen Grenze, an der Queenies Hospiz liegt.

Mit jedem Schritt scheint da auch etwas in ihm selber wieder zurecht gerückt zu werden. Erinnerungen kommen, schöne und schamvolle, die er oft unter Schmerzen ansehen und verarbeiten muss.

Was das Eigentliche ist, was Harold mit Queenie verbindet, was diese für ihn getan hat, warum er sie nun unbedingt noch einmal sehen muss, was sein eigentlicher, tiefer Schmerz ist, der ihn und seine Frau so voneinander getrennt haben und wie sich er, aber auch Maureen durch diesen Fußmarsch entwickeln und verändern, dies alles führt uns Rachel Joyce sprachlich mit fast spielerischer Leichtigkeit vor Augen.

Eine tief berührende Geschichte über Liebe, Freundschaft und Vergebung; über wirklich wichtige Dinge im Leben, die wir so häufig über Nebensächlichkeiten aus dem Auge verlieren.

Gib den Jungs zwei Küsse. Die letzten Wünsche einer Mutter - St John Greene

Kurz vor ihrem Tod schreibt Kate ihrem Mann eine Liste mit allem, was ihr für die Zukunft der Kinder wichtig scheint: "Bring ihnen bei, pünktlich zu sein. Lass sie nicht Motorrad fahren. Geh mit ihnen Glücksklee suchen. Zeig ihnen das Nordlicht. Gib den Jungs zwei Küsse, wenn ich nicht mehr bin – einen von dir, den zweiten von mir." Als Kate ihren Kampf gegen den

Krebs verliert, ist ihr Mann außer sich vor Schmerz. Doch das Vermächtnis seiner Frau hält ihn aufrecht und hilft ihm, auch in Zeiten der tiefsten Trauer für die Söhne zu sorgen. Gib den Jungs zwei Küsse ist sein Tagebuch und eine tapfere Liebeserklärung an seine Frau, die ihre Familie und das Leben mit ungeheurer Leidenschaft liehte

Reiches Erbe - Commissario Brunettis zwanzigster Fall - Donna Leon

Eine alte Frau stirbt an Herzversagen. Eigentlich kein Grund für polizeiliche Ermittlungen. Eigentlich, denn Guido Brunetti findet in der Wohnung der Toten einige unerklärliche Gegenstände, und sein Spürsinn ist geweckt.

Obwohl seine Kollegen von Herzversagen ausgehen, so steht es schließlich im Totenschein, beginnt der Commissario zu ermitteln.

Bald stellt sich heraus, die alte Dame ist tatsächlich ermordet worden.

Brunetti bohrt in seiner eigenen, unaufdringlichen Art nach, um herauszufinden, wer oder was die Herzattacke herbeigeführt hat, die Constanze das Leben kostete.

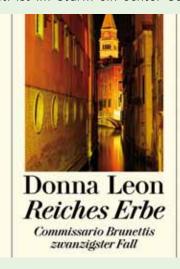
Nur ergeben die Antworten auf seine Fragen noch kein rechtes Gesamtbild. Weiter und weiter dringt Brunetti in die Tiefen der menschlichen Seele und der Gier vor. Aber auch in die der Liebe.

Basti stürmt los - Karin Ammerer, Mario Haas

Basti ist im Sturm ein echter Super-





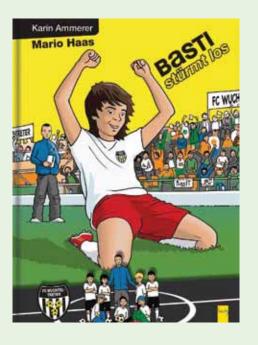






Bei der Erstpräsentation des Buches "Basti stürmt los" waren die 3. Klassen der VS Kaindorf und der VS Hofkirchen dabei!

star. Denkt er zumindest! Doch beim FC Wuchteltreter sitzt er nur auf der Ersatzbank. Zu wenig Teamgeist, findet Trainer Mario. Als sich ein Talentsucher ankündigt, zeigt Basti vollen Einsatz und verletzt dabei Florian. Hat er den Stürmer und zugleich seinen schärfsten Konkurrenten bei der Mannschaftsaufstellung etwa absichtlich gefoult? Und das ausgerechnet vor dem Meisterschaftsfinale gegen "Die roten Drachen"? Schafft es Mario, aus den Kindern ein echtes Team zu bilden? Und wird aus Basti vielleicht doch noch ein "Wuchteltreter"? Mit Hintergrundinformationen, Tipps und Tricks von Fußballprofi Mario Haas mit interessanten und kuriosen Fakten rund um den Fußball.



Die Bücherei Kaindorf sucht 1 verlässliche/n Mitarbeiter/in für Büchereidienste und Mithilfe bei Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Interessenten, die mindestens 18 Jahre alt sind, selbst gerne lesen und sich und andere für Bücher begeistern können. Bitte melden Sie sich einfach während unserer Öffnungszeiten in der Bücherei (Gemeindeamt Kaindorf).

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 9 - 11 Uhr, Mittwoch 17 - 19 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr, Sonntag 9:30 - 11:30 Uhr



30-Jahr Jubiläum des Seniorenbundes

Seniorenbund Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach feierte am Sonntag, dem 8. Juli 2012 in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach sein 30-jähriges Bestandsjubiläum. Am Vormittag feierte die Seniorenbundgruppe mit Pfarrer DDr. Werner Reiss aus St. Johann bei Herberstein die Hl. Messe. Nach dem Mittagessen konnte Obmann Alois Cividino zahlreiche Seniorenbundgruppen aus den umliegenden Gemeinden, aber auch aus den Bezirken Weiz und Fürstenfeld, willkommen heißen. In seiner Begrüßungsrede konnte der Obmann zahlreiche Ehrengäste begrüßen: den Landesgeschäftsführer Fritz Roll, den Landtagsabgeordneten Hubert Lang, den Bezirksobmann des Seniorenbundes Toni Uitz und Bgm. Singer.

Alle Ehrengäste gratulierten in ihren Grußansprachen der Seniorenortsgruppe Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach zu ihrem 30-Jahr-Jubiläum und bedankten sich bei Obmann Alois Cividino für seinen fleißigen Einsatz und sein Engagement im Dienste der Senioren. Der Nachmittag klang mit einer Tanzunterhaltung mit den "Gschoada Buam" aus.



Hohe Auszeichnung für MGV-Sänger

Anlässlich seines 50. Geburtstages wurde Martin Teubl Ende Mai für seine Verdienste um das österreichische Chorwesen mit dem silbernen Ehrenzeichen des Chorverbandes Österreich ausgezeichnet.

Am 30. Juni wurde dem Ehrenobmann des Männergesangvereines Kaindorf, Johann Galhofer beim Bezirkssingen in Pinggau das goldene Ehrenzeichen des Chorverbandes Österreich für seine jahrzehntelangen Verdienste um das österreichische Chorwesen verliehen. Für die Landesleitung des Steirischen Sängerbundes nahm Regionalobmann David Teubl zusammen mit Bezirkschorleiter Werner Zenz die Verleihung vor.

Dem sichtlich überraschten Ehrenobmann, der wenige Tage zuvor seinen 75. Geburtstag feierte, fehlten die Worte. Johann Galhofer singt seit dem Jahr 1954 im MGV Kaindorf und ist seit 1955 im Vorstand des Vereines tätig. Zum Ehrenobmann des Vereines wurde er im Jahr 2008 ernannt. Aber nicht nur in der Vorstandstätigkeit für den Verein hat er sich ausgezeichnet. Auch im Singen war und ist er seit Jahrzehnten die führende Tenorstimme. Dies nicht nur in Kaindorf, sondern an verschiedensten Stellen innerhalb und außerhalb des Bezirkes Hartberg. Lange Zeit hat Johann Galhofer auch bei den Operettenaufführungen in Pöllau große Rollen übernommen.



Martin Teubl mit dem MGV Kaindorf bei der Verleihung der Auszeichnung!



Der Ehrenobmann des MGV Kaindorf (Mitte) mit Bezirkschorleiter Werner Zenz (links) und Regionalobmann David Teubl (rechts) erhielt das goldene Ehrenzeichen des Chorverbandes Österreich!

Elternverein Ebersdorf

Mit Ende des Schuljahres endet meine 5-iährige Zeit als Obfrau des Elternvereines der Volksschule Ebersdorf. Vieles haben wir in dieser Zeit gemeinsam erlebt und geschafft. Dafür bin ich sehr, sehr dankbar. Mein Anliegen war es immer, die Volksschule, die Kinder und das Lehrerinnenteam bestmöglich finanziell und tatkräftig zu unterstützen. Bei verschiedenen Veranstaltungen füllte sich unsere Vereinskasse, viele Beträge wurden sogleich wieder eingesetzt. So erhielten alle Schulanfänger ihre Turnsackerl von uns, eine kleine Jause am Schnuppertag in der Schule wurde bereitgestellt. Bei den Elternsprechtagen im Herbst und im Frühjahr verkürzten wir die Wartezeit mit Kaffee und Kuchen, zu Weihnachten gab's für alle Kinder ein kleines Geschenk, zur Erstkommunion wurden Euro 50,- ausbezahlt, am Freitag vor den Semesterferien stärkten sich die Kinder und Lehrerinnen bei gesunder





Jause, frischem Obstsalat und leckerem Apfelschlangl, verschiedenste Ausflüge und Projekte wurden mitfinanziert. Anfang Juni erlebten wir im "Minopolis - die Stadt der Kinder" in Wien einen spannenden Tag. Der traditionelle Kinderfasching im Gemeindekulturzentrum und der Fetzenmarkt in der Festhalle sind unter Mithilfe aller fleißigen Mitglieder zu gewinnbringenden Veranstaltungen geworden. Beim Faschingsumzug war der Elternverein mit einem lustigen Wagen dabei, der Spaß kannte fast kein Ende. Viele Helfer waren beim Umbau des Anhängers und am Veranstaltungstag beteiligt. Ich danke hiermit allen, die den Elternverein tatkräftig unterstützen - meinen Vorstandsmitgliedern, Frau Direktor Maria Salchinger, dem Lehrerinnenteam, Herrn Bgm. Gerald Maier, Elfi und Waltraud in der Gemeinde, Gisi, Michaela und Linde, allen Eltern und allen, die uns behilflich sind. Bitte unterstützen sie uns auch weiterhin!

Euch, liebe Kinder, wünschen wir wunderschöne Ferien. Den Schulabgängern Bernhard, Julia, Lisa, Marlies, Michael, Michelle, Sophie und Stefan alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Frau Monika Rosenberger viel Freude und Erfolg für die Zukunft. Dem neuen Vorstand wünsche ich viel Kraft und Erfolg für die kommenden Jahre. Ich danke Euch für Eure Hilfe und Freundschaft!

Eure Sandra Zupancic



30-Jahr-Feier SV Dienersdorf



Bei brütender Hitze, schon von den Morgenstunden an, feierte der SV Dienersdorf in seiner Safenarena das 30-jährige Vereinsbestehen. Um 10.00 Uhr begannen die Feierlichkeiten mit einem Wortgottesdienst der anderen Art, gestaltet von Andreas Galhofer. Anschließend begab sich Obmann Wolfgang Loidl zum Rednerpult, um die Reihe der Ansprachen zu beginnen, zu denen sich dann einige Ehrengäste dazu gesellten. Bürgermeister Florian Summerer, Landtagsabgeordneter Hubert Lang und Nationalratsabgeordneter Reinhold Lopatka sowie Sportunion-Chef Dr. Stefan Herker und der Ehrenpräsident des steirischen Fußballverbandes Franz Wolf stellten sich ans Rednerpult, um dem SV Dienersdorf ihre Ehre zu erweisen. Franz Wolf war es auch, der im Namen des StFV wichtige Personen mit dem silbernen und goldenen Ehrenzeichen des StFV ehrte. So wurden Franz Pöltl, Anton Pöltl, Karl Thaller, Günter Prem, Helmut Bruchmann, Maria Cividino, Michael Stranzl, Walter Krausler jun. und Wolfgang Loidl das silberne Ehrenzeichen verliehen. Walter Krausler sen. bekam für seine herausragenden Tätigkeiten als einziger das goldene Ehrenzeichen verliehen.

Aber auch der Verein ehrte seine verdienstvollsten Vereinsangehörigen mit einer SV-Dienersdorf-Uhr und einem Dienersdorf-Abzeichen.



Nach dem Einleitungsprogramm begann im eigens für diese Feierlichkeiten aufgestellten Festzelt der Frühschoppen, der musikalisch durch "Die Oberkreither" gestaltet wurde. Um 14.00 Uhr starteten die Damen des LSC Dienersdorf die Jubiläumsspiele an diesem Tag. Unsere Damen mussten sich hier leider deutlich mit 1:4 dem Leistungsstützpunkt Südburgenland U14 geschlagen geben. Im Anschluss fand die Ehrung der 1B Meistermannschaft statt, die im zweiten Jahr in Folge den Titel in der 1B Ost A holen konnte. Bürgermeister Florian Summerer überreichte Kapitän Max Holzer einen wunderschönen Meisterteller. Um 15.30 Uhr wiederholten die 1996er Legenden von Dienersdorf und Hofkirchen das prestigeträchtige Derby. In einem spannenden Spiel mussten sich Kogler, Ritter und Co. knapp mit 2:3 geschlagen geben. Für die von Franz Pöltl trainierten Dienersdorfer waren Helmut Bruchmann und Rene Ritter erfolgreich. Zum Abschluss gab es das Kampfmannschaftsderby zwischen Dienersdorf und Kaindorf, in welchem auch der einzige volle Erfolg an diesem Tage gefeiert werden konnte. Nach einer torlosen ersten Halbzeit erzielte Testspieler Richard Kovacs das 1:0, ehe im Gegenzug der Ausgleich durch Christopher Schaller fiel. Kurz vor Ende konnte Michi Stranzl mit einem schönen Kopftreffer den 2:1 Endstand herstellen.

Nach dem Spiel gingen die Feierlichkeiten bei dem einen oder anderen Bier oder Gläschen Wein noch bis in die Abendstunden weiter. Der SV Dienersdorf darf auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und bedankt sich bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern für ihr Engagement.

Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness



Vor rund 1 1/2 Jahren hat der Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness seinen Fitnessraum eröffnet. Viele Menschen aus der Region haben dieses Angebot wahrgenommen. Es gibt keine Altersgrenzen, von 12 bis 67 Jahren ist alles bei uns vertreten. Zahlreiche positive Rückmeldungen und nicht zuletzt unsere derzeit über 80 Mitglieder zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Unsere Mitglieder schätzen das Angebot der betreuten Trainingsstunden gleichermaßen wie die Möglichkeit, mit einem Schlüssel 24 Stunden Zugang zu den Trainingsräumen zu haben. Auch die gut ausgestattete Kinderecke wird immer wieder gerne von jungen Müttern in Anspruch genom-



men, so ist Sport und Bewegung auch mit kleinen Kindern möglich.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen und können gerne gratis an einer Schnupperstunde teilnehmen! Info unter 0664/34 37 300.

Das Wort Gesundheitstraining wird bei uns großgeschrieben. Wir versuchen den Menschen aus der Region eine Möglichkeit zu bieten, in angenehmer Atmosphäre mit fachlicher Unterstützung, Fitnesssport betreiben können. Jung bis alt, trainiert und untrainiert – hier ist jeder willkommen!

Die betreuten Trainingsstunden finden montags und mittwochs vor-





mittags statt und nachmittags bzw. abends immer nach Vereinbarung. Bei Interesse gehen wir je nach Wetterlage davor oder danach gemeinsam laufen. Dabei richten wir uns immer nach dem schwächsten Mitglied – es kann also wirklich jeder mitmachen! Sport soll Spaß machen!

Bewegung & Sport für Kinder

Über 50 Kinder und Kleinkinder (mit Elternteil) aus den Gemeinden Kain-dorf, Ebersdorf, Sebersdorf, Großhart, Großhartmannsdorf, Bad Waltersdorf und Blumau nahmen im heurigen Schuljahr an den verschiedenen Bewegungskursen des Turnvereins Safentals teil. Somit kann der Vereinsvorstand unter der Leitung von Obmann Christian Lenz auf eine positive Bilanz zurückblicken. Der TV



Safental wurde als überregionaler Verein im Frühjahr 2011 gegründet und bietet seitdem in den Gemeinden Bad Waltersdorf und Ebersdorf verschiedene Turn- und Bewegungsstunden für Kinder an.

Im Oktober 2012 werden wir nach der wohlverdienten Sommerpause wieder voller Elan in das neue Turnjahr starten – folgendes Programm (Än-



derungen vorbehalten) ist geplant: Zwergerlturnen für 2-4Jährige (in Begleitung eines Elternteiles) – unter der Leitung von Mag. Gabi Ruthofer

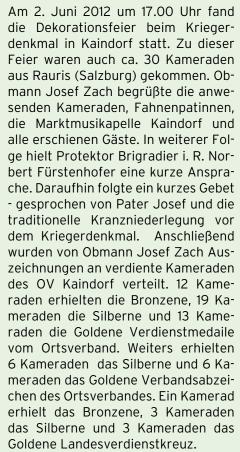
FitFun & Action für 4-6Jährige & 7-10 Jährige (mit Spielen, Geräteturnen, Leichtathletik) - unter der Leitung von Katrin Schirnhofer und Mag. Andrea Putz

Fundance für 8-12Jährige - unter der Leitung von Mag. Gabi Ruthofer und Tatjana Strauss

Das detaillierte Programm ist ab September bei Mag. Gabi Ruthofer (Tel. Nr. 0664/ 1431768 bzw. gabi.ruthofer@htb.at) und beim heurigen Winzerfest in Bad Waltersdorf (TV Safental-Stand im Kulturpark) erhältlich.

90jähriges Gründungsfest ÖKB Kaindorf





Nach der Dekorationsfeier fand ein Dämmerschoppen am Vorplatz des alten Rüsthauses statt. Dieser Dämmerschoppen wurde von der Marktmusikkapelle Kaindorf, unter der Leitung von Kapellmeisterin Andrea Goger, umrahmt.

Am 03. Juni 2012 trafen sich im Zeitraum von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr insgesamt 41 Ortsverbände auf dem Parkplatz des Spar-Marktes in Kain-

dorf. Um 08.45 Uhr fand die Defilierung auf der B 54, vor dem Haus des Tapezierermeisters Robert Grabner, statt. Der Zug wurde vom Bezirkskommandanten Josef Schadl und der Musikkapelle aus Ebersdorf in Richtung Mehrzweckhalle Kaindorf angeführt. Bei der Defilierung spielte die Marktmusikkapelle Kaindorf.

In der Mehrzweckhalle fanden danach sämtliche Ansprachen und der Festgottesdienst statt. Als Redner in der Festhalle fungierten Obmann Josef Zach, der ÖKB-Bezirksobmann Josef Zingl, Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer, die Landtagsabgeordneten Wolfgang Böhmer und Hubert Lang, ÖKB-Bundesverbandsvizepräsident Brigadier i. R. Mag Johann Windhaber, Vizepräsident des ÖKB-Steiermark, Obstlt. a. D. Captn. Walter Fuchs und ÖKB-Vizepräsident des Burgenlandes, GrInsp Ewald Kinelly und der Bgm. von Kaindorf, Fritz Loidl. Es waren auch sämtliche Bürgermeister der Pfarre Kaindorf anwesend.

Nach den Ansprachen erfolgte der Festgottesdienst. Dieser wurde vom Apostolischen Protnotar Dompropst Mag. Prälat Leopold Städtler aus Graz zelebriert. Nach der Messe erfolgte die Schlussmeldung durch BO Josef Schadl an den Vizepräsidenten des ÖKB Steiermark, Obstlt. a. D. Captn. Walter Fuchs. Im Anschluss erklang die Landeshymne und es erfolgte der Auszug aller Fahnen aus der Mehrzweckhalle.







Nach Abschluss des Festaktes spielten die Musikkapelle Ebersdorf und die Marktmusikkapelle Kaindorf. Bis in den späten Nachmittag war die Festhalle von zahlreichen Kameraden und Besuchern frequentiert.

Die Kameraden des OV Kaindorf bedanken sich bei allen Gästen für die zahlreiche Teilnahme an den Feierlichkeiten. Besonderer Dank gilt Bgm. Herbert Mauerhofer mit seinen Kameraden und Kameradenfrauen aus Hofkirchen, die für einen Großteil der Organisation der Veranstaltung verantwortlich waren. Weiters bedankt sich der Vorstand bei allen Kameraden und Kameradenfrauen für die aktive Mitwirkung an dieser großartigen Veranstaltung, sowie für die zahlreichen Mehlspeisespenden. Als Festobmann fungierte der ÖKB Bezirkskassier Franz Fuchs aus Kopfing.

Der Pressereferent: Josef Gruber

Sportverein Kaindorf verstärkt Team



Nach knapp einem Monat Sommerpause starten die Kaindorfer Fußballer mit der Vorbereitung in die neue Meisterschaft der Sparkassen Gebietsliga Ost. Die Erfolgsserie der heurigen Frühjahrsmeisterschaft gibt Anlass, die größtenteils aus jungen heimischen Talenten bestehende Mannschaft weiter zu festigen und sogar zu verstärken.

Der Vereinsführung gelang es, alle Spieler aus der sehr erfolgreichen Frühjahrsmannschaft zu halten und nun soll dieses gut funktionierende Team durch wichtige Stützen weiterentwickelt werden. Das Trainerteam um Chefcoach Dr. Moses Enquelle, Tormanntrainer Helmut Thaller und 1b Coach Rene Diabel nimmt mit ihrem 22-Mann-Kader die Vorgaben der Vereinsführung sehr ernst und will die Erwartungen der Fans bestmöglich erfüllen. Mit Manuel Haubenhofer kehrt ein Toptorschütze nach 1-jähriger Verletzungspause wieder in den Kader der Kampfmannschaft zurück. Marco Sailer, der Mittelfeldregisseur der letzten Meistermannschaft (Meistertitel 2009 mit Kaindorf in der 1. Klasse Ost A), wechselt vom Unterliga-Club Ilztal nach Kaindorf, Honer Rashid aus Graz, bislang beim Oberliga-Verein St. Peter/S. tätig, verspricht nach ersten Tests eine wichtige Verstärkung im Defensivbereich zu werden.

Bei brütender Hitze lud Trainer Dr. Moses Enguelle am Freitag, den 6.7.2012 zum Auftakt eines Intensivtrainingswochenendes. Dank der großzügigen Unterstützung unserer heimischen Gastronomie konnten die Akkus im Zuge des äußerst intensiven

ACHTUNG NEU:

Wir informieren bzw. erinnern Sie gerne per SMS über den Spielzeitpunkt unserer jeweiligen Heimspiele. Einfach eine SMS mit dem Kennwort "Heimspiel" an folgende Nummer senden: 0664 5324525 oder an 0664/1511970

Jahreskarten für 2012/2013 können Sie zum verbilligten Vorverkaufspreis bei allen Spielern und Funktionären des Sportvereins Kaindorf erwerben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung in der neuen Meisterschaft!

Programms zwischendurch aufgeladen werden. Cafe Bäckerei Gotthardt sponserte am Samstag und Sonntag ein richtiges Sportlerfrühstück, Sigrid Rechberger von der Waldpension Rechberger sorgte am Samstag mit einem tollen Essen für die notwendigen Kohlehydrate. Christa und Naz Schirnhofer vom Cafe-Restaurant Gschalla rundeten den harten Samstag mit ihrer guten italienischen Küche perfekt ab. Sichtlich müde von den Freitag- und Samstageinheiten schloss das Trainingscamp nach einer Vormittagseinheit am Sonntag um 12 Uhr. Der Sportverein Kaindorf bedankt sich sehr herzlich bei den Firmen Cafe-Bäckerei Gotthardt, Waldpension Rechberger und Cafe Restaurant Gschalla aus Kaindorf für ihre großzügige Unterstützung!

Auch während der Vorbereitungszeit bzw. bis zum Meisterschaftsauftakt am 11./12. August 2012 ist der SportAnbei finden Sie zur Information den Spielplan für die Herbstmeisterschaft 2012:

12.08.2012 Unterrohr (A) 18.08.2012 Puch/Weiz (H) 25.08.2012 Passail (A) 31.08.2012 Großsteinbach (H) St. Johann/H. (A) 08.09.2012 15.09.2012 St. Kathrein/O. (H) 22.09.2012 St. Lorenzen(A) 29.09.2012 Schönegg (H) 06.10.2012 Gutenberg (A) 13.10.2012 Neudau (H) 21.10.2012 Schäffern (A) 28.10.2012 Mitterdorf (A) 03.11.2012 Festenburg (H)



verein Kaindorf außerhalb der grünen Wiese aktiv.

Am Sonntag, dem 22. Juli 2012 findet der traditionelle Jakobi-Frühschoppen im Gastgarten Gasthaus Gerti Rechberger mit der Blasmusikkapelle der Marktgemeinde Kaindorf statt. Der Sportverein freut sich auf Ihren Besuch!



Gemeindeturnier Stockschützen

am Samstag, dem 18.08.2012 Beginn: 11.30 bzw. 14.30 Uhr in der Stockschützenhalle **Ebersdorf**

Anmeldungen der Mannschaften im Gemeindeamt Ebersdorf 03333/2341 oder bei Andreas Hofer 0664/2242520. Alle sind herzlichst eingeladen zum Mitmachen und Anfeuern!

HOT SUMMER ROCK 0.6 "Grill & Beach"

am 11. August 2012 in Dienersdorf

mit Beachvolleyball-Turnier, Kinderbetreuung und der Massive Beats Crew mit einem Special Act. Abgerundet mit Lagerfeuer, Live Acts und heimischen Bands sollte man sich das Hot Summr Rock auf keinen Fall entgehen lassen! Anmeldung fürs Beachvolleyball- Turnier unter 0664/1916148

Gitarrenkurse für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist für alle, die gern singen und ihre Lieder mit der Gitarre selbst begleiten möchten. Es werden im Anfängerkurs einfache Kinder- und Volkslieder gespielt. Im Fortsetzungskurs werden wir uns auch schon den Weihnachtsliedern zuwenden. Denn was gibt es Schöneres als gemeinsam zu singen und zu musizieren?

Am Ende des Kurses soll es Ihnen möglich sein, mit einigen Akkorden verschiedene Lieder zu begleiten.

Referentin: Helga Seefried 0680/1213396

Der Kurs kostet pro Teilnehmer Euro 120.- für 5 Abende zu je 2 Stunden. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Noten können bei der Referentin gekauft werden.

Mitzubringen: Gitarre, Notenständer (wenn vorhanden, die Referentin ist gerne beim Besorgen behilflich).



Kursbeginn Anfänger:

Weitere Termine:

Zeit:

Weitere Termine:

Zeit:

Ort:

Donnerstag, 20. September 27.9./ 4.10./ 11.10./ 18.10.

17:00 bis 19:00

Gemeindeamt Kaindorf

Kursbeginn Fortgeschrittene: Donnerstag, 8. November 15.11./ 22.11./ 29.11./ 6.12. 17:00 bis 19:00 Uhr Gemeindeamt Kaindorf

Traumschiff Supancic in Kaindorf

Das Kulturreferat und der Tourismusverband Kaindorf bieten Kabarettliebhabern wieder ein besonderes Programm. Der als parodistisches Ausnahmetalent gefeierte Mike Supancic gastiert am 8. September um 20 Uhr im Kulturhaus Kaindorf.

Karten gibt es ab sofort zum Vorverkaufspreis von 14 Euro in allen Raiffeisen- und Sparkassen, dem Gemeindeamt Kaindorf, dem Kaufhaus Scheiblhofer und dem Gasthaus Steirerrast.

Zum Programm:

Mike Supancic ist unter die Reeder geraten: Für Käpt'n Mike ist seine Heimat nicht länger zu Hause und so sticht er im Auftrag einer Billig-Schifffahrtslinie mit der "MS Titanitsch" in See. Mit an

Bord sind zahlreiche Stars, die ihre Gäste betreuen: Die Skisprungzwillinge Ahonen und Bhonen, das isländische Schlagerduo Einar Eisberg & Zweiar Eisbergen ("Wo meine Winde wehen") und das finnische Busenwunder Tittv Melonen. Doch während man am Oberdeck die Börsenpolonaise tanzt ("DAX, das war sein letztes Wort!"), muss man sich unten mit Zimmer-Küche-Minarett begnügen. Zwischen Haifischzahn und Krakenarm steuert Käpt'n Mike zielsicher immer hart am Wind. Und wenn seine aus feinstem Seemannsgarn gewobenen Shantys erklingen, bleibt kein Rettungsboot trocken. Landausflüge sind auf dieser Reise natürlich inklusive, etwa Weihnachten in der Karibik mit Hansi Hinterseer, Bergwandern mit Metallica und fröhliches Scheitelknien



mit den Regensburger Domspatzen. Doch was wird auf hoher See geschehen? Müssen die Gäste der "Titanitsch" in der Hand von Piraten die Qualen der Quallen erleiden? Wird Käpt'n Mike die Meuterei auf dem "Braunen Deck" niederschlagen können? Und beginnt mit der "Wasserleich vom Schwarzlteich" der Untergang der "Titanitsch"? Eines ist jedoch gewiss: "Am Ende jeder Reise steht das Ende der Reise." (Admiral Berstenleder von Leddenzepf)

"We Rock the Musical" -**Rockmusical in Kaindorf**

Nach dem großen Erfolg von "Es laden die Vampire zum Tanz", präsentiert das "Tanz- und Steppensemble Buchegger", unter der Leitung von Gabriele Buchegger, heuer wieder vom 15. bis 23. September 2012, ein Rockmusical.

"We Rock the Musical" erzählt die Geschichte von zwei Jugendlichen im futuristischen Computerzeitalter, in dem alle Musikinstrumente verboten wurden. Durch ihren Kampfgeist und die Hilfe von "Pop", einem Bibliothekar, schaffen sie es, die Rockmusik wieder zum Leben zu erwecken. Lassen Sie sich mitreißen, von Musiknummern von "Queen", " Dirty Dancing", " Burlesque" und vielen mehr, welche in dieser Aufführung getanzt, gesungen und schauspielerisch dargestellt werden.

Aufführungstermine des Rockmusicals im Kulturhaus Kaindorf:

Samstag: 15. September 2012 um 20:00 Uhr 16. September 2012 um 17:00 Uhr Sonntag: 22. September 2012 um 20:00 Uhr Samstag: 23. September 2012 um 15:00 Uhr Sonntag:

Nähere Infos unter: 0664/55 37 527 (Gabriele Buchegger)

Tickets sind ab 27. August 2012 beim Kaufhaus Scheiblhofer/Kaindorf, in der Volksbank Pöllau, sowie bei allen Mitwirkenden erhältlich. VVK: Euro 10,00 und AK: Euro 12,00



"Tanz- und Steppensemble Buchegger" bei "Es laden die Vampire zum Tanz"



Ebersdorf - Hofkirchen - Kaindorf

Neue Kurse ab Oktober



Einschreibtermine:

Kaindorf: Do., 20.September 2012 14:30-15:30 Uhr Gemeindeamt Kaindorf (1.Stock)

Ebersdorf: Do., 20.September 2012 17:00-18:00 Uhr Turnsaal der Volksschule

Infos und Anmeldung: Gabriele Buchegger

T: 0664 / 55 37 527

E: buchegger.g@gmx.at

Kursangebot:

- * Kreatives Bewegen für Jungs (ab 5 Jahren)
- * Kreatives Bewegen mit Musik (ab 4 Jahren)
- * Ballett (ab 5 Jahren)
- * Musicaltanz
- * Musicaltanz für Erwachsene (Speziell mit Kräftigungs- und Dehnungsübungen)



BALLETT * MUSICAL * STEPPTANZ

TANZ-BUCHEGGER

Onlinefarben.com

Farben per Mausklick!

Farben

*) Rabatt auf Erstbestellung per Mausklick!

Ökologische Innenwandfarben in Profiqualität zum Spitzenpreis! Gratislieferung in 3 Tagen!

www.onlinefarben.com

*) Gültig für jede Erstbestellung bis 30. August 2012

An alle tanzbegeisterten Kinder und Erwachsene!!! Achtung: Neuer Kurs speziell für Jungs!

Im kommenden Herbst startet "Tanz-Buchegger", unter der Leitung von Gabriele Buchegger, wieder in ein neues Kursjahr.

Die Kurse werden speziell auf ihre Teilnehmer abgestimmt und finden ab Oktober in Ebersdorf, Hartberg, Hofkirchen, Kaindorf, Pöllau und Vorau statt. Neben dem Einstudieren verschiedenster Choreographien stellen Koordination, Körperdehnung sowie Bewegungsanalyse weitere Schwerpunkte dar.

Neu im Programm ist der Kurs: "Kreatives Bewegen für Jungs!" (ab 5 Jahren). Dieser Kurs, speziell für Buben, fördert Ausdauer, soziales Verhalten, Körperkräftigung und -dehnung sowie

Angeboten werden in Ebersdorf, Hofkirchen und Kaindorf:

- Kreatives Bewegen mit Musik (ab 4 Jahren)
- Kreatives Bewegen für Jungs! (ab 5 Jahren)
- Ballett (ab 5 Jahren)
- Musicaltanz für Kinder (ab 9 Jahren)
- Musicaltanz für Erwachsene (Speziell mit Kräftigungs- und Dehnungsübungen)

die Koordination mit musikalischen Elementen. Weiters werden coole Tänze einstudiert.

Auch für Erwachsene (Damen und Herren) wird ein Kurs angeboten: "Musicaltanz für Erwachsene". Dabei wird der Körper, durch Tanz und spezielle Übungen, gekräftigt und gedehnt sowie die Ausdauer trainiert. Alle tanz- und bewegungsbegeisterten Kinder und Erwachsene können sich in Ebersdorf und Kaindorf bei den Einschreibterminen informieren und anmelden.

Einschreibtermine für das Schuljahr 2012/13:

Kaindorf: Donnerstag, 20. September 2012, von 14:30 - 15:30 Uhr im Gemeindeamt Kaindorf (1. Stock)

Ebersdorf: Donnerstag, 20. September 2012, von 17:00 - 18:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule

Infos und Anmeldung unter: Gabriele Buchegger, Tel.: 0664/ 55 37 527, buchegger.g@gmx.at









Schneiderei Wäscherei

- Ausbesserungsarbeiten
- Anderungen
- Maßarbeiten
- Wasch- und Bügeldienst
- Reinigungsarbeiten

Dorferneuerung

- Baumeisterarbeiten
- Umbau- und Sanierung
- Trocknung und Instandsetzung
- Natursteinarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Zäune und Einfriedungen

Landschaftspflege

- Planung, Neuanlage von Gärten und Biotopen
- Garten-, Rasen- und Heckenpflege
- Baumschnitte aller Art
- Forstarbeiten
- Sonstige Dienstleistungen



8273 Ebersdorf 56

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at www.soedieb.at

Mit Unterstützung des





Diese Maßnahme wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert



Räumungen und Übersiedlunge Jahresaufträge und Urlaubsvertretungen



Wir gratulieren zum Geburtstag



Maria Lind Dienersdorf 98



Anton Michael Kurath (80)Ebersdorf 30



Hermann König Nörning 19



Alois Reichl (80)Hofkirchen 3



Friedrich Freitag Hartl 28



Margareta Puffing (85)Hartl 222



Franz Geishofer (80)Hartl 73



Karl Thaller (85)Obertiefenbach 55

Dr. Otto Prechtl (80) Kaindorf 179

Dr. Elfriede Prechtl (80) Kaindorf 179





SA., 08. Sept 2012 Beginn 19:30 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Karten: Vorverkauf € 16,-Abendkasse € 18,-

Die Leichtigkeit der Country, Folk Bluegrass-Band von Monika Ruppnig, Wolfgling Schober und Christian Schäfer verspricht einen unbeschwerten Abend, dazu Speck & Bohnen vom Grillbuffet. Line Dance & Lagerfeuer Western-Flair am Ende der Ferien!



Mittwoch, 8. August 2012, ab 18.00 Uhr

Erlebniscamp Übernschtung im Zeit beim Freizeitzentrum Bitte mitbringen: Schlafsack oder Decke und Unterlage, Toilettartikel Abholzeiti Donnerstag, 9. August, ca. 9.00 Uhr





Mittwoch, 22. August 2012 ab 14.30 Uhr Spiel-Sport-SpaB · Nachmittag Feste Schuhe, eventuell Badebekleidung Ende ca. 18.00 Uhr

Mittwoch, 29. August 2012, ab 18.00 Uhr Lagerfeuer und Spiel-Abend für Kinder und Erwachsene



Bei jeder Veranstaltung mitbringen:

Rucksack mit Jause, Regenschutz, Allergiomedikamente (falls erforderlich),

Telefonnummern der Erziehungsberechtigten

Bei Schlechtwetter findet das Kinderferienprogramm jeweils am

nächsten Tag statt! Bitte melde dich telefonisch bis längstens 1 Tag vor der jeweilige Veranstaltung im Gemeindeamt Ebersdorf ani Telefon: 03333'2341. Treffpunkt für alle Veranstaltungen beim Gemeindezentrum. Die Teilnahme am Ferienprogramm ist für alle Kinder kestenles . Wir bitten, dass uns einige Eltern als Betreuer bei den Veranstaltungen begleiten!

Geburten in der Ökoregion



Vivien Paar (August 2011) Eltern: Nadine Paar & Daniel Gleichweit, Ebersdorf 10



Amelie Rath (September 2011) Eltern: Carina Rath & Peter Töglhofer, Ebersdorf 28



Nico Jakum (Oktober 2011) Eltern: Barbara & Alois Jakum, Ebersdorf 252



Leo Lederer (Oktober 2011) Eltern: Claudia & Günther Lederer, Nörning 70



Jana Posch (Mai 2012) Eltern: Erika Herzog & Daniel Posch, Hartl 247



Lena Schipek (Mai 2012) Eltern: Sandra & Markus Schipek, Hartl 174



Maximilian Fink (Mai 2012) Eltern: Daniela & Franz Fink, Hartl 10



Raphael Wilfling (Juni 2012) Eltern: Roswitha Wilfling & Andreas Derler, Hartl 244



Tobias Groβ (Juni 2012) Eltern: Monika & Christian Groβ, Hartl 188

Geburten & Hochzeiten



Kilian Schreiner (Aril 2012) Eltern: Victoria Schreiner & Sandro Lechner, Kaindorf 34



Alexander Kogler (Mai 2012) Eltern: Anita Kogler & Franz Thaller, Kopfing 89



Alesia Marie Cobeti (Juni 2012) Eltern: Elisabeta & Petru Cobeti, Kaindorf 96



Martina Nistelberger & Christoph Höller (Februar 2012) Dienersdorf 244



Manuela Jeitler & Georg Fleck (November 2012) Ebersdorf 96



Silvia Thaller & Wolfgang Holzer (Juni 2012) Ebersdorf 277



Petra Ertl & Ewald Weichselberger (Mai 2012) Wagenbach 12/2



Manuela Glaser & Willibald Jeitler (Juni 2011) Ebersdorfberg 94



Andrea Gruber & Markus Richter (Mai 2012) Wagenbach 65/1

Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

O1.08. Kino auf Rädern im Kulturhaus Kaindorf, Uhr (Kinderfilm) und 19.30 Uhr O3.08. Gottesdienst in der Ortskapelle Obertiefe bach, 19:30 Uhr O4.08. Beachparty im Freibad Kaindorf ab 20.00 Uhr, ab 14.00 Uhr Beachvolleyballturnier O5.08. Gemeindefest Dienersdorf, Gemeindez trum, 10.00 Uhr	n- en- Jhr
04.08. Beachparty im Freibad Kaindorf ab 20.00 Uhr, ab 14.00 Uhr Beachvolleyballturnier Gemeindefest Dienersdorf, Gemeindez	en- Jhr
Uhr, ab 14.00 Uhr Beachvolleyballturnier Gemeindefest Dienersdorf, Gemeindez	en- Jhr
05 08	Jhr
05.08. Seniorenfest , Festhalle Ebersdorf, 14.00 U	\rf
09.08. KasperItheater im Kulturhaus Kaindo 16.00 Uhr, Eintritt frei!	<i>)</i> 11,
11.08. Fußball-Heimspiel des SV Dienersdorf Saifenboden, Safenarena, 19.00 Uhr	gg.
11.08. HOT SUMMER ROCK 0.6 in Dienersdorf	
12.08. Fest des Bauernbundes Kopfing/Kaind bei Josef Stachel in Kopfing-Dorf	orf
15.08. Hauskapelleneinweihung mit Frühschopp im Gasthaus-Café Zöhrer	en
18.08. Gemeindeasphaltturnier , Stocksporthe Freizeitzentrum Ebersdorf, 11.30 bzw. 14.30 U	
19.08. Fußball Heimspiel Hofkirchen gegen Grebach um 17.00 Uhr in St.Stefan	in-
19.08. Pfarrfest im Schmankerlpark Kaindorf	
24.08. Gottesdienst in der Engelskapelle, 19.30 l	Jhr
25.08. Fußball-Heimspiel des SV Dienersdorf SV Buch, Safenarena, 19.00 Uhr	gg.
29.08. Kinderausflug der Gemeinde Hartl	
02.09. Fußball Heimspiel Hofkirchen gegen Saif boden um 17.00 Uhr in St.Stefan	en-
08.09. Kabarett mit Mike Supancic im Kulturha Kaindorf, 20.00 Uhr	aus
08.09. Fußball-Heimspiel des SV Dienersdorf USV Pöllauberg II, Safenarena 19.00 Uhr	gg.
08.09. Countryabend , Kulturzentrum Ebersdo 19.30 Uhr	orf,
09.09. Ehejubiläumssonntag , Pfarrkirche Ebe dorf, 8.30 Uhr	rs-
09.09. Bio-Hoffest bei der Fam. Loidl in Kopfing	
15.09. Ausflug Sparverein Buchberger	
15.09. "We rock the Musical" des Tanz- & Steppe sembles Buchegger im Kulturhaus, 20:00 L	
1516.09. Ausflug Theaterrunde Ebersdorf	
16.09. Fußball Heimspiel Hofkirchen gegen Bad W tersdorf II um 16:00 Uhr in St.Stefan	/al-

16.09.	"We rock the Musical" des Tanz- & Steppensembles Buchegger im Kulturhaus, 17:00 Uhr
16.09.	Einführung von Provisor Pater Josef und Heldengedenksonntag in Kaindorf, 9:45 Uhr
2123.09.	Herbstkirtag Baumschule Loidl in Kaindorf
22.09.	Gemeindefuβballturnier , Sportplatz Ebersdorf, 13.00 Uhr
22.09.	Fuβball-Heimspiel des SV Dienersdorf gg. USV Eichberg, Safenarena, 19.00 Uhr
22.09.	"We rock the Musical" des Tanz- & Steppensembles Buchegger im Kulturhaus, 20:00 Uhr
23.09.	"We rock the Musical" des Tanz- & Steppensembles Buchegger im Kulturhaus, 15:00 Uhr
29.09.	Kino auf Rädern im Kulturhaus Kaindorf, 16 Uhr (Kinderfilm) und 19.30 Uhr
30.09.	Fußball Heimspiel Hofkirchen gegen Buch/ Magdalena um 16:00 Uhr in St.Stefan
30.09.	Gemeindefest Hartl, 13.00 Uhr

Ärztedienst

Dienstsprengel Kaindorf-Stubenberg:

Dr. Krasser (03334/41844)
Dr. Heiling (0664/9327055)
Dr. Krasser (03334/41844)
Dr. Heiling (0664/9327055)
Dr. Krasser (03334/41844)
Dr. Saurer (03334/2266)
Dr. Moser (03176/8244)
Dr. Saurer (03334/2266)
Dr. Krasser (03334/41844)
Dr. Heiling (0664/9327055)

Dienstsprengel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Großhart:

04.0805.08.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
11.0812.08.	Dr. Fallent (03333/26026)
15.08.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
18.0819.08.	Dr. Hiden (03383/2204)
25.0826.08.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
01.0902.09.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
08.0909.09.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
15.0916.09.	Dr. Fallent (03333/26026)
22.0923.09.	Dr. Hiden (03383/2204)
29.0930.09.	Dr. Fallent (03333/26026)

Hochzeiten



Elisabeth Posch & Jürgen Haubenhofer (Juni 2012) Hofkirchen 179b/4



Eva Roßmann & Meinrad Gratzer (Juni 2012) Hofkirchen 77



Daniela Pöltl & Christopher Diabel (Mai 2012) Kopfing 30 copyright: Foto Toth



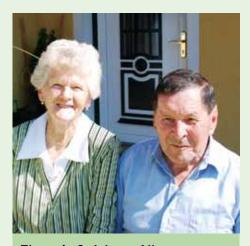
Sieglinde & Erich Heil (Juni 2012) Dienersdorf 132 Goldene Hochzeit



Hermine & Franz Hutter (Juni 2012) Nörning 54 Goldene Hochzeit



Maria & Franz Machatschek (Juni 2012) Nörning 69 Goldene Hochzeit



Theresia & Johann Allmer (Juni 2012) Hofkirchen 36 Diamantene Hochzeit



Josefa & Alois Schweighofer (April 2012) Kaindorf 27 Diamantene Hochzeit

Gemeindeturnier Kleinfeldfußball

am Samstag, den 22.09.2012 Beginn: 13.00 Uhr am Sportplatz Ebersdorf

Anmeldungen der Teams im Gemeindeamt Ebersdorf 03333/2341 oder bei Daniel Erlacher 0664 /455 32 03

Alle sind herzlichst eingeladen zum Mitmachen und Anfeuern!

AKTION
ÖKOSTROM
für die
ÖKOREGION
Kaindorf

Ich habe frei gewählt, denn mein regionaler Stromversorger liefert 100 % CO₂-neutralen, garantiert Atomstrom freien ÖKOSTROM und hat für mich auch ganz problemlos den Wechsel von meinem bisherigen Stromlieferanten erledigt.

Mein Tipp:

Die Stadtwerke Hartberg beliefern seit 10 Jahren mehr als 4000 zufriedene Kunden ausschließlich mit 100 % Ökostrom und sind einer der umweltfreundlichsten Stromlieferanten Österreichs. Das bringt der Umwelt und mir viele Vorteile:

- Strom aus 100 % erneuerbaren Energiequellen
- Rund 900 kg CO₂-Einsparung pro Jahr (bei 4.000 kWh Jahresstromverbrauch)
- Kompetente Beratung unter 03332/62250-130
- Eine übersichtliche Rechnung für Strom, Netz, Steuern und Abgaben
- Mein Wechsel-BONUS!

kWh
GRATIS
STROM!*

§§78 und 79 ElWOG 2010

über den Anteil an verschie-

denen Primärenergieträgern,

auf Basis derer die gelieferte Elektrische Energie im Zeitraum 1.1.2011 bis 31.12.2011

erzeugt wurde.

* Für Kunden ab 3000 kWh Jahresverbrauch.



ÖKOSTROM Hartberg

Stadtwerke Hartberg Energieversorgungs GmbH Am Okopark 10 | 8230 Hartberg Serviceline: 03332 62250-130 oekostrom@stadtwerke-hartberg.at

Versorgermix

probieren!

Wasserkraft 91,26%

informieren und

- Windenergie 3,90%
- Feste/flüssige Biomasse 3,66%
- Sonnenenergie etc. 1,18%

 CO₂-Emissionen 0,00 g/kWh

 Radioaktiver Abfall 0,00 g/kWh

Aufgrund der Belieferung durch Ökostrom fallen keine CO,-Emissionen bzw. radioaktiven Abfälle an!

HÖCHSTE ZEIT FÜR VERANTWORTUNGSBEWUSSTE VORAUSDENKER

Die Sonne ist eine unerschöpfliche Energiequelle! Professionelle Photovoltaik-Anlagen machen sie nutzbar. Bauen Sie Ihr Sonnenkraftwerk mit den Besten!

Die Stadtwerke Hartberg sind regionaler Markführer bei hochwertigen Photovoltaik-Anlagen mit mehr als 20jährigem Know-how und bieten

- Individuelle Beratung, Planung & effiziente Anlagendimensionierung
- Errichtung mittels neuester & modernster Solarmodultechnik
- Spezifische Anlagenüberwachung und Monitoring
- Statisch geprüfte Unterkonstruktionen aus Edelstahl & Aluminium
- Hochwertige Wechselrichter mit bis zu 20 Jahren Werksgarantie
- Inbetriebnahme mit fachgerechter Anlageneinschulung (Anlagenbuch & Prüfprotokolle)
- Abnahme der Überschussenergie mit 13 Jahren Laufzeit
- Stromlieferung mit umweltfreundlichem Ökostrom
- Auf Wunsch Wartung und Instandhaltung der Anlage



